

FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

X-T2 Version 2.10

Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

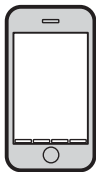
Neueste Informationen

Aktuelle Informationen über dieses Produkt, einschließlich der neuesten Versionen dieser Anleitung sowie Beispiel-fotos in Farbe, finden Sie auf:

<http://fujifilm-dsc.com/manuals/>



Diese Internetseite lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aus aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets.





Kapitel

Menü-Übersicht	iv
1 Vor der Inbetriebnahme	1
2 Erste Schritte	25
3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos	47
4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	53
5 Fotos aufnehmen	61
6 Die Aufnahmemenüs	113
7 Wiedergabe und Wiedergabemenü	171
8 Die Setupmenüs	201
9 Schnellzugriff	249
10 Systemperipherie und optionales Zubehör	263
11 Anschlüsse	291
12 Technische Hinweise	303



Menü-Übersicht





Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.







Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 113.

 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	
BILDGRÖSSE	115
BILDQUALITÄT	116
RAW-AUFNAHME	117
FILMSIMULATION	118
1/3 KÖRNUNGEFFEKT	120
DYNAMIKBEREICH	121
WEISSABGLEICH	122
TON LICHTER	126
SCHATTIER. TON	126
FARBE	127
SCHÄRFE	127
2/3 RAUSCH REDUKTION	128
NR LANGZ. BELICHT.	128
OBJEKTIVMOD.-OPT.	129
FARBRAUM	129
PIXEL-MAPPING	130
BEN.EINST. AUSWÄHLEN	131
3/3 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	131





 AF/MF-EINSTELLUNG	
FOKUSSIERBEREICH	133
AF MODUS	134
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	135
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	140
1/2 AF-PUNKTKANZEIGE  	140
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	141
PRE-AF	141
HILFSLICHT	142
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	143
AF+MF	145
MF-ASSISTENT	146
2/2 FOKUSKONTROLLE	146
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	147
EINST. SOFORT-AF	147
TIEFENSCHÄRFESKALA	148
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	148

 AUFNAHME-EINSTELLUNG		 BLITZ-EINSTELLUNG	
DRIVE-EINSTELLUNG	149	EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	162
SELBSTAUSLÖSER	151	ROTE-AUGEN-KORR.	163
INTERVALLAUFN. MIT TIMER	152	TTL-LOCK Modus	164
AUSLÖSERTYP	154	LED-LICHT-EINSTELLUNG	165
IS MODUS	155	MASTER-EINSTELLUNG	165
AUTOM. ISO-EINST.	156	CH EINSTELLUNG	166
ADAPTEREINST.	158	 FILM-EINSTELLUNG	
DRAHTLOS-KOMM.	161	VIDEO MODUS	167
		VIDEO AF MODUS	168
		INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	168
		4K-FILM-AUSGABE	169
		HDMI-AUFNAHMESTEuerung	170
		MIKRO LAUTSTÄRKE	170

Wiedergabemenü


Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.







 Einzelheiten ab Seite 178.

 WIEDERGABE-MENÜ		 WIEDERGABE-MENÜ	
STECKPL. WECHSEL	178	SPRACHMEMO EINSTELLUNG	190
RAW-KONVERTIERUNG	179	KOPIEREN	191
LÖSCHEN	182	DRAHTLOS-KOMM.	192
1/3 AUSSCHNEIDEN	185	AUTO DIASCHAU	193
GRÖSSE ÄNDERN	186	2/3 FOTOBUCH ASSIST.	194
SCHÜTZEN	187	PC AUTO-SPEICHER	196
BILD DREHEN	188	FOTO ORDERN (DPOF)	197
ROTE-AUGEN-KORR.	189	instax DRUCKER DRUCKT	199
		3/3 SEITENVERHÄLTNIS	200

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 201.

 BENUTZER-EINSTELLUNG		 BILDSCHIRM-EINSTELLUNG	
FORMATIEREN	203	EVF HELBIGKEIT	214
DATUM/ZEIT	204	EVF-FARBE	215
ZEITDIFF.	205	LCD HELBIGKEIT	215
言語/LANG.	206	LCD-FARBE	216
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	206	1½ BILDVORSCHAU	216
SENSORREINIGUNG	208	AUTOROTATE ANZEIGEN	217
RESET	209	BEL.-VORSCHAU/ WEISSABGLEICH MAN.	217
 TON-EINSTELLUNG		VORSCHAU BILDEFFEKT	218
AF SIGNALTONLAUTST	210	RAHMENHILFE	219
SELBSTAUSL SIGNALTON- LAUTST	211	WG. AUTO-DREH.	220
LAUTSTÄRKE	211	2½ FOKUS MASSEINHEIT	220
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	212	DUALE DISPLAY-EINST.	221
AUSLÖSE-LAUTST.	212	DISPLAY EINSTELL.	221
AUSLÖSETON	213		
WIEDERG.LAUT	213		

	TASTEN/RAD-EINSTELLUNG		ENERGIEVERWALTUNG	
	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	223	AUTOM. AUS	237
	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	224	LEISTUNG	238
	EINST. TASTE Fn/AE-L/AF-L	226		
1/3	EINSTELLUNG AUSWAHL-TASTE	228	DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	
	BEDIENRAD-EINST.	228	BILDNUMMER	239
	S.S.-BETÄTIGUNG	229	ORG.BLD SPEICHERN	240
	ISO-RAD-EINST. (H)	229	DATEINAME BEARB.	241
	ISO-RAD-EINST. (L)	230	STECKPL.-EINST. (STANDB.)	241
	ISO-RAD-EINST. (A)	230	STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ)	242
	AUSLÖSER AF	231	FILMDATENZIEL	242
	AUSLÖSER AE	232	COPYRIGHT-INFO	243
2/3	AUFN. OHNE OBJ.	233	VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	
	AUSLÖSEN OHNE KARTE	233	FUNKEINSTELLUNGEN	244
	FOKUSRING	234	PC AUTO-SPEICHER	245
	AE/AF LOCK MODUS	234	GEOTAGGING SETUP	246
	BLENDENEINSTELL.	235	EINST. instax DRUCKERV.	246
3/3	FUNKTIONSSPERRE	236	PC-AUFNAHMEMODUS	247
			INFORMATION	248



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Neueste Informationen.....	ii
Menü-Übersicht	iv
Aufnahmemenüs.....	iv
Wiedergabemenü.....	v
Setupmenüs.....	vi
Mitgeliefertes Zubehör	xx
Über dieses Handbuch	xxi
Symbole und Regeln.....	xxi
Begriffe.....	xxii

1 Vor der Inbetriebnahme **1**

Teile der Kamera	2
Die Auswahltaste.....	4
Der Fokushebel.....	4
Die Einstellräder für Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit.....	5
Das Einstellrad für Aufnahmebetriebsart.....	5
Das Einstellrad für die Messmethode.....	6
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur.....	6
Die Einstellräder.....	7
Die Kontrollleuchte.....	9
Der LCD-Monitor.....	10
Das Sucherbild scharfstellen.....	11
Die Augenmuschel.....	11

Kamera-Anzeigen	12
Der elektronische Sucher	12
Der LCD-Monitor	14
Auswählen des Displaymodus	16
Einstellen der Displayhelligkeit	17
Anzeige drehen	17
Die Taste DISP/BACK	18
Die Dual-Anzeige	19
Die Standard-Anzeige individuell anpassen	20
Verwenden der Menüs	23

2 Erste Schritte **25**

Befestigen des Trageriemens	26
Anbringen eines Objektivs	28
Laden des Akkus	30
Einsetzen des Akkus	34
Einsetzen von Speicherkarten	37
Verwenden von zwei Speicherkarten	39
Kompatible Speicherkarten	40
Ein- und Ausschalten der Kamera	42
Prüfen des Akkuladestands	43
Grundeinstellungen	44
Wählen einer anderen Sprache	46
Ändern von Uhrzeit und Datum	46

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos 47











Fotos aufnehmen (Modus P).....	48
▶ Fotos wiedergeben	51
🗑 Bilder löschen	52



4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos 53

🎥 Videofilme aufnehmen	54
Video-Einstellungen verändern	57
▶ Videofilme wiedergeben.....	58


5 Fotos aufnehmen 61

Belichtungsmodi P, S, A und M.....	62
Modus P: Programmautomatik.....	62
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl.....	64
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl	69
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung	72
Autofokus.....	74
Fokusmodus.....	75
Autofokus-Optionen (AF-Modus).....	77
Auswahl von Fokussierpunkten.....	79
Manuelle Fokussierung.....	84
Scharfeinstellung überprüfen.....	86

 ISO-Empfindlichkeit	88
Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A).....	89
 Belichtungsmessmethode	91
 Belichtungskorrektur	92
C (benutzerdefiniert)	92
Schärfe-/Belichtungsspeicher	93
Die Tasten AF-L und AE-L.....	94
BKT Automatikreihen	95
 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	96
 ISO BKT	96
 FILMSIMULATION-SERIE.....	96
 WEISSAB. BKT.....	97
 DYNAMIKBEREICH-SERIE	97
 Serienaufnahmen (Burstmodus)	98
 Mehrfachbelichtungen	100
ADV. Erweiterte Filter	102
Filter-Auswahl.....	103
 Panoramabilder	104
Blitzfotografie	108
Blitzeinstellungen	110

IQ	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	114
	BILDGRÖSSE	115
	BILDQUALITÄT	116
	RAW-AUFNAHME	117
	FILMSIMULATION	118
	KÖRNUNGSEFFEKT	120
	DYNAMIKBEREICH	121
	WEISSABGLEICH	122
	TON LICHTER	126
	SCHATTIER. TON	126
	FARBE	127
	SCHÄRFE	127
	RAUSCH REDUKTION	128
	NR LANGZ. BELICHT.	128
	OBJEKTIVMOD.-OPT.	129
	FARBRAUM	129
	PIXEL-MAPPING	130
	BEN.EINST. AUSWÄHLEN	131
	BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	131
AF MF	AF/MF-EINSTELLUNG	133
	FOKUSSIERBEREICH	133
	AF MODUS	134
	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	135
	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	140
	AF-PUNKTKANZEIGE  	140

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE.....	141
PRE-AF	141
HILFSLICHT	142
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.....	143
AF+MF	145
MF-ASSISTENT	146
FOKUSKONTROLLE.....	146
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	147
EINST. SOFORT-AF	147
TIEFENSCHÄRFESKALA	148
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS.....	148
📷 AUFNAHME-EINSTELLUNG	149
DRIVE-EINSTELLUNG	149
SELBSTAUSLÖSER	151
INTERVALLAUFN. MIT TIMER.....	152
AUSLÖSERTYP	154
IS MODUS	155
AUTOM. ISO-EINST.....	156
ADAPTEREINST.....	158
DRAHTLOS-KOMM.	161
⚡ BLITZ-EINSTELLUNG.....	162
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	162
ROTE-AUGEN-KORR.....	163
TTL-LOCK Modus.....	164
LED-LICHT-EINSTELLUNG	165
MASTER-EINSTELLUNG	165
CH EINSTELLUNG	166

 FILM-EINSTELLUNG	167
VIDEO MODUS.....	167
VIDEO AF MODUS.....	168
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	168
4K-FILM-AUSGABE.....	169
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG.....	170
MIKRO LAUTSTÄRKE.....	170




7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 171

Die Wiedergabeanzeige	172
Die Taste DISP/BACK	174
Bilder wiedergeben	176
Wiedergabe-Zoom	177
Multibild-Wiedergabe.....	177
 Das Wiedergabemenü	178
STECKPL. WECHSEL	178
RAW-KONVERTIERUNG	179
LÖSCHEN.....	182
AUSSCHNEIDEN	185
GRÖSSE ÄNDERN	186
SCHÜTZEN.....	187
BILD DREHEN.....	188
ROTE-AUGEN-KORR.....	189
SPRACHMEMO EINSTELLUNG	190
KOPIEREN	191
DRAHTLOS-KOMM.	192
AUTO DIASCHAU.....	193
FOTOBUCH ASSIST.	194

PC AUTO-SPEICHER.....	196
FOTO ORDERN (DPOF).....	197
instax DRUCKER DRUCKT.....	199
SEITENVERHÄLTNIS	200

8 Die Setupmenüs 201

☑ BENUTZER-EINSTELLUNG	202
FORMATIEREN	203
DATUM/ZEIT	204
ZEITDIFF.....	205
言語/LANG.	206
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	206
SENSORREINIGUNG	208
RESET	209
☑ TON-EINSTELLUNG	210
AF SIGNALTONLAUTST.....	210
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST.....	211
LAUTSTÄRKE	211
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	212
AUSLÖSE-LAUTST.....	212
AUSLÖSETON.....	213
WIEDERG.LAUT	213
☑ BILDSCHIRM-EINSTELLUNG.....	214
EVF HELBIGKEIT.....	214
EVF-FARBE.....	215
LCD HELBIGKEIT.....	215
LCD-FARBE.....	216
BILDVORSCHAU	216

AUTOROTATE ANZEIGEN	217
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.....	217
VORSCHAU BILDEFFEKT.....	218
RAHMENHILFE	219
WG. AUTO-DREH.....	220
FOKUS MASSEINHEIT	220
DUALE DISPLAY-EINST.....	221
DISPLAY EINSTELL.....	221
 TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	223
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	223
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.....	224
EINST. TASTE Fn/AE-L/AF-L	226
EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE.....	228
BEDIENRAD-EINST.....	228
 S.S.-BETÄTIGUNG	229
ISO-RAD-EINST. (H)	229
ISO-RAD-EINST. (L).....	230
ISO-RAD-EINST. (A)	230
AUSLÖSER AF	231
AUSLÖSER AE.....	232
AUFN. OHNE OBJ.....	233
AUSLÖSEN OHNE KARTE	233
FOKUSRING.....	234
AE/AF LOCK MODUS.....	234
BLENDENEINSTELL	235
FUNKTIONSSPERRE	236
 ENERGIEVERWALTUNG.....	237
AUTOM. AUS	237
LEISTUNG	238

🔧 DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	239
BILDNUMMER.....	239
ORG.BLD SPEICHERN	240
DATEINAME BEARB.....	241
STECKPL.-EINST. (STANDB.).....	241
STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ)	242
FILMDATENZIEL	242
COPYRIGHT-INFO	243
🔧 VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	244
FUNKEINSTELLUNGEN	244
PC AUTO-SPEICHER.....	245
GEOTAGGING SETUP	246
EINST. instax DRUCKERV.....	246
PC-AUFNAHMEMODUS	247
INFORMATION.....	248

9 Schnellzugriff **249**

Möglichkeiten für schnellen Zugriff.....	250
Die Q-Taste (Schnellmenü)	251
Die Schnellmenü-Anzeige	251
Anzeigen und Ändern von Einstellungen.....	253
Bearbeiten des Schnellmenüs	254
Die Funktionstasten (Fn)	256
Die Wirkung der Funktionstasten festlegen.....	258
MY MEIN MENÜ	260
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	260

10 Systemperipherie und optionales Zubehör 263

Externe Blitzgeräte	264
Blitzeinstellungen	265
SYNC-ANSCHLUSS.....	267
MITGELIEFERTER BLITZ.....	269
BLITZ SCHUHHALTERUNG	271
HAUPT(OPTISCH).....	275
Batteriehandgriff	280
Verwenden des VPB-XT2	281
Laden der Akkus	283
Objektive	284
Teile des Objektivs.....	284
Abnehmen der Objektivdeckel.....	285
Anbringen der Gegenlichtblende.....	285
Objektive mit Blendenring.....	286
Objektive ohne Blendenring	287
Objektive mit OIS-Schalter (Bildstabilisator).....	287
Objektive mit manueller Scharfeinstellung.....	288
Objektiv reinigen.....	289

11	Anschlüsse	291
	HDMI-Ausgabe.....	292
	Anschluss an HDMI-Geräte.....	292
	Aufnehmen.....	293
	Wiedergeben.....	293
	Kabellose Übertragung	294
	Drahtlose Verbindungen: Smartphones.....	294
	Drahtlose Verbindungen: Computer	295
	Anschluss an Computer via USB	296
	Tethered Shooting	296
	Bilder auf einen Computer kopieren	297
	Anschließen der Kamera	298
	instax SHARE Drucker	301
	Verbindung herstellen	301
	Bilder drucken.....	302
12	Technische Hinweise	303
	Zubehör von FUJIFILM	304
	Zur eigenen Sicherheit.....	308
	Pflege des Produkts.....	321
	Reinigung des Bildsensors.....	322
	Firmware-Aktualisierungen.....	323
	Überprüfung der Firmware-Version	323
	Fehlerbehebung.....	324
	Warnmeldungen und -anzeigen	332
	Speicherkartenkapazität	336
	Technische Daten.....	337

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Akku NP-W126S
- Akkuladegerät BC-W126
- Aufsteckblitzgerät EF-X8
- Gehäusedeckel
- Metall-Trageriemenklammern (× 2)
- Klammer-Anbringungswerkzeug
- Schutzabdeckungen (× 2)
- Schulterriemen
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)
- Synchronanschluss-Abdeckung (an Kamera befestigt)
- Anschlussabdeckung Batteriehandgriff (an Kamera befestigt)
- *Bedienungsanleitung* (dieses Handbuch)



Falls Sie ein Kit mit Objektiv erworben haben, vergewissern Sie sich, dass ein Objektiv darin enthalten ist.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM X-T2 Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:



Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.



Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.



Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell gemacht sein.

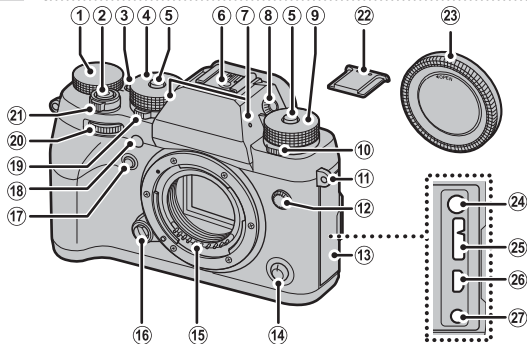
Begriffe

Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet.

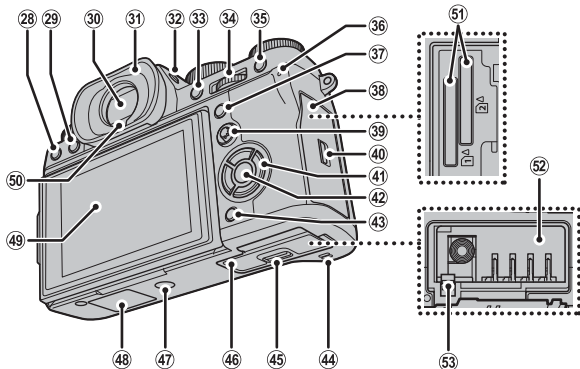
Vor der Inbetriebnahme



Teile der Kamera



- | | |
|---|--|
| ① Einstellrad für die Belichtungs-
korrektur 6, 92 | ⑭ Fokusmoduswächler 75 |
| ② Auslösetaste 50 | ⑮ Signalkontakte für Objektiv |
| ③ Fn1-Taste 256 | ⑯ Objektiv-Entriegelungsknopf 29 |
| ④ Einstellrad für die Belichtungszeit
..... 5, 64, 72 | ⑰ Fn2-Taste 256 |
| ⑤ Entriegelung des Einstellrads 5 | ⑱ AF-Hilfslicht 142 |
| ⑥ Blitzgeräteschuh 108 | Selbstaüslerleuchte 151 |
| ⑦ Mikrofon 170 | ⑲ Einstellrad für die Messmethode 6, 91 |
| ⑧ Dioptrieneinstellrad 11 | ⑳ Vorderes Einstellrad 7, 228 |
| ⑨ Einstellrad für die ISO-Empfindlich-
keit 5, 88, 229 | ㉑ ON/OFF -Schalter 42 |
| ⑩ Einstellrad für die Aufnahme-
betriebsart 5 | ㉒ Blitzschuhabdeckung 108 |
| ⑪ Trageriemen-Öse 26 | ㉓ Gehäusedeckel 28 |
| ⑫ Synchronanschluss 267 | ㉔ Mikrofonanschluss (\varnothing 3,5 mm) 55 |
| ⑬ Anschlussabdeckung | ㉕ Micro-USB-Anschluss (Micro-B)
USB 3.0/USB 2.0 33, 68, 298 |
| | ㉖ Micro-HDMI-Anschluss (Typ D) 292 |
| | ㉗ Fernauslöseranschluss (\varnothing 2,5 mm) ... 68 |





- | | | | | | |
|----|--|-------------|----|---|----------------|
| 28 | ☒-Taste (Löschen)..... | 52 | 41 | Auswahltasten..... | 4, 228 |
| 29 | ▶-Taste (Wiedergabe)..... | 51 | 42 | MENU/OK -Taste..... | 4, 23 |
| 30 | Elektronischer Sucher (EVF)
..... | 12, 16, 17 | 43 | DISP (Anzeige)/ BACK -Taste..... | 18, 174 |
| 31 | Augenmuschel..... | 11 | 44 | Lautsprecher..... | 58 |
| 32 | VIEW MODE -Taste..... | 16 | 45 | Verriegelung der Akkufach-
abdeckung..... | 34 |
| 33 | AE-L -Taste (Belichtungsspeicherung)
..... | 94 | 46 | Akkufachabdeckung..... | 34 |
| 34 | Hinteres Einstellrad..... | 7, 176, 228 | 47 | Stativgewinde | |
| 35 | AF-L -Taste (Schärfespeicherung)
..... | 94 | 48 | Abdeckung von Anschluss für
Batteriehandgriff..... | 280 |
| 36 | Kontrollleuchte..... | 9, 33 | 49 | LCD-Monitor..... | 10, 14, 16, 17 |
| 37 | Q -Taste (Schnellmenü)..... | 251 | 50 | Augensensor..... | 16 |
| 38 | Speicherkartenfachabdeckung
..... | 37 | 51 | Speicherkartenfach 1 und 2..... | 37 |
| 39 | Fokushebel..... | 4, 80, 223 | 52 | Akkufach..... | 34 |
| 40 | Verriegelung der Speicherkarten-
fachabdeckung..... | 37 | 53 | Akku-Schnappriegel..... | 36 |

Die Auswahltaste

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben (▲), rechts (▶), nach unten (▼) oder links (◀), um Elemente zu markieren.

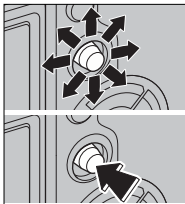


1 Sicherheitssperre

Zur Verhinderung versehentlicher Betätigung der Auswahltaste und der Taste **Q** während der Aufnahme, drücken Sie auf **MENU/OK**, bis  angezeigt wird. Die Bedienelemente können durch das Drücken von **MENU/OK**, bis  nicht mehr angezeigt wird, freigegeben werden.

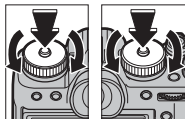
Der Fokushebel

Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen.



Die Einstellräder für Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit

Drücken Sie die Entriegelung des betreffenden Einstellrads, bevor Sie es auf die gewünschte Einstellung drehen. Drücken Sie die Entriegelung erneut, um das Einstellrad in der gegenwärtigen Stellung zu verriegeln.

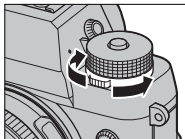


ISO-Empfindlichkeit

Belichtungszeit

Das Einstellrad für Aufnahmebetriebsart

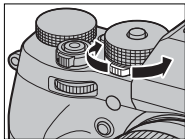
Drehen Sie das Einstellrad, um eine der folgenden Aufnahmebetriebsarten zu wählen.



Modus		Modus	
Video	54	S Einzelbild	48
BKT Belichtungsreihe	95	Mehrfachbelichtung	100
CH Schnelle Serienaufnahme	98	ADV. Erweiterte Filter	102
CL Langsame Serienaufnahme		Panorama	104

Das Einstellrad für die Messmethode

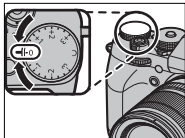
Drehen Sie das Einstellrad, um eine Belichtungsmessmethode zu wählen.



1

Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur

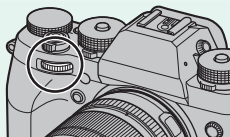
Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungskorrektur einzustellen.



Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um nachstehendes zu bewirken:

Vorderes Einstellrad



Drehen



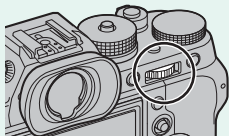
- Wählen Sie die Menü-Tabs oder die Seite über die Menüs.
- Blende anpassen.
- Passen Sie die Belichtungskorrektur an, wenn **C** mit dem Belichtungskorrektur-Einstellrad ausgewählt ist.
- Ansicht anderer Bilder während der Wiedergabe.

Drücken



Zwischen Blendeneinstellung und Belichtungskorrektur hin und her wechseln (falls **C** mit dem Einstellrad für die Belichtungskorrektur gewählt ist).

Hinteres Einstellrad



Drehen



- Markieren Sie die Menüpunkte.
- Wählen Sie die gewünschte Kombination von Belichtungszeit und Blende aus (Programmwechsel).
- Wählen Sie eine Belichtungszeit aus.
- Passen Sie die Einstellungen im Schnellmenü an.
- Wählen Sie die Größe des Fokus-Rahmens aus.
- Während Fokuszoom oder bei Einzelbild- bzw. Bildin-dexwiedergabe ein- oder auszoomen.

Drücken

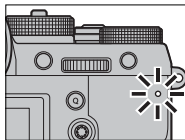


- Führen Sie die Funktion aus, die der **EINSTELLRAD**-Funktionstaste zugeordnet ist.
- Den Bereich des aktiven Fokussierpunkts vergrößern.*
- Drücken und halten Sie, um die manuelle Fokusanzeige im Fokus-Modus auszuwählen.*
- Zoomen Sie während der Wiedergabe auf den aktiven Fokuspunkt ein.

* Nur verfügbar, wenn **FOKUSKONTROLLE** einer Funktionstaste zugewiesen ist.

Die Kontrollleuchte

Wenn der Sucher nicht verwendet wird, zeigt die Kontrollleuchte den Kamerastatus an.



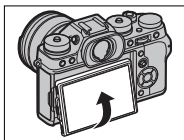
Kontrollleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokus- oder Belichtungswarnung. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden.
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf und wird bei der Aufnahme nicht zünden.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.



Warnmeldungen können auch in der Monitoranzeige erscheinen.

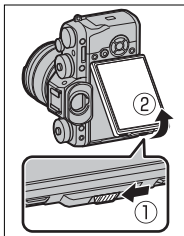
Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht geneigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Kabel nicht berühren und keine Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Das Anfassen der Kabel kann zu Fehlfunktionen führen.

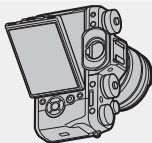


Aufnehmen im Hochformat

Ist die Kamera ins Hochformat gedreht, können Sie den Monitor wie gezeigt neigen. Dies ist besonders nützlich, wenn die Aufnahmen aus tiefer oder hoher Kameraposition gemacht werden.

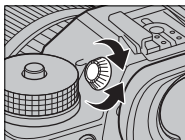


Halten Sie die Kamera wie gezeigt, um Hochformataufnahmen aus hoher Position zu machen.



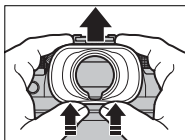
Das Sucherbild scharfstellen

Die Kamera ist mit einer Dioptrieneinstellung im Bereich -4 bis $+2$ dpt ausgestattet, um individuelle Sehstärkenunterschiede auszugleichen. Drehen Sie am Dioptrieneinstellrad, bis das Sucherbild scharf erscheint.



Die Augenmuschel

Zum Abnehmen der Augenmuschel drücken Sie mit beiden Daumen gegen die Unterseite und schieben die Augenmuschel nach oben.

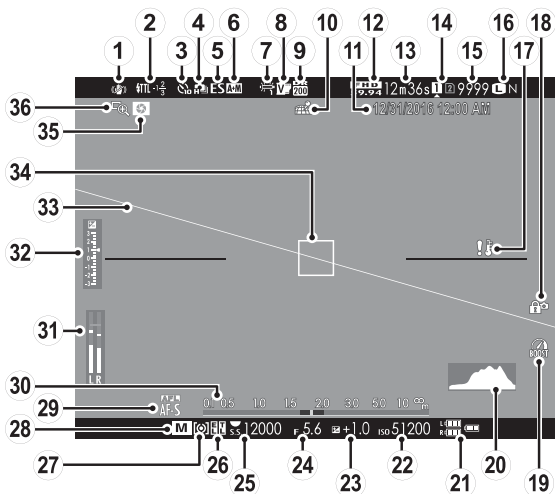


Kamera-Anzeigen

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die beim Aufnehmen erscheinen können.

! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

Der elektronische Sucher




① Bildstabilisatormodus.....	155	⑱ Sicherheitssperre	4
② Blitzmodus (TTL)	110	⑲ Leistungsverstärkung.....	238
Blitzbelichtungskorrektur.....	110	⑳ Histogramm	22
③ Selbstauslöser	151	㉑ Akkuladestatus	43
④ Serienbildmodus	98	㉒ ISO-Empfindlichkeit	88
⑤ Verschlusstyp.....	154	㉓ Belichtungskorrektur.....	92
⑥ AF+MF-Anzeige	145	㉔ Blende.....	63, 69, 72
⑦ Weißabgleich	122	㉕ Belichtungszeit	63, 64, 72
⑧ Filmsimulation.....	118	㉖ Belichtungsspeicherung	94, 232
⑨ Dynamikbereich.....	121	TTL-Speicherung	164, 227, 259
⑩ Standortdaten-Downloadstatus	246	㉗ Belichtungsmessmethode.....	91
⑪ Datum und Uhrzeit	44, 204, 205	㉘ Aufnahmemodus.....	62
⑫ Videomodus	54, 167	㉙ Fokusmodus [†]	75
⑬ Verbleibende Aufnahmezeit	54	⑳ Entfernungsanzeige	86
⑭ Optionen Speicherkartenfach	39, 241	㉑ Tonaufnahmepegel.....	170
⑮ Anzahl verbleibender Aufnahmen*	336	㉒ Belichtungsanzeige.....	72, 92
⑯ Bildqualität und Bildgröße....	115, 116	㉓ Virtueller Horizont.....	21
⑰ Temperaturwarnung	335	㉔ Fokussmessfeld.....	79, 93
		㉕ Schärftiefenvorschau	70, 86
		㉖ Fokuskontrolle.....	86, 146

* Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

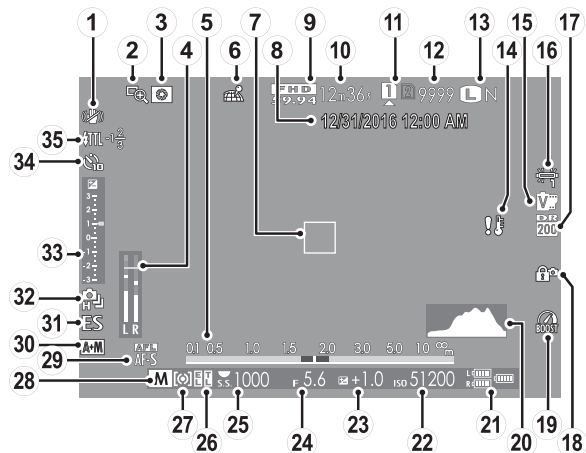
† Die Fokusanzeige ((●)) oder die Anzeige für manuelle Fokussierung (MF) können ebenfalls erscheinen.

Sicherheitssperre

Beim Drücken eines gesperrten Bedienelements erscheint das Symbol .



Der LCD-Monitor




- | | |
|--|---|
| ① Bildstabilisatormodus..... 155 | ⑱ Sicherheitssperre 4 |
| ② Fokuskontrolle..... 86, 146 | ⑲ Leistungsverstärkung..... 238 |
| ③ Schärfentiefevorschau 70, 86 | ⑳ Histogramm 22 |
| ④ Tonaufnahmepegel..... 170 | ㉑ Akkuladestatus 43 |
| ⑤ Entfernungsanzeige 86 | ㉒ ISO-Empfindlichkeit 88 |
| ⑥ Standortdaten-Downloadstatus
..... 246 | ㉓ Belichtungskorrektur..... 92 |
| ⑦ Fokussmessfeld..... 79, 93 | ㉔ Blende..... 63, 69, 72 |
| ⑧ Datum und Uhrzeit 44, 204, 205 | ㉕ Belichtungszeit 63, 64, 72 |
| ⑨ Videomodus 54, 167 | ㉖ Belichtungsspeicherung 94, 232
TTL-Speicherung 164, 227, 259 |
| ⑩ Verbleibende Aufnahmezeit 54 | ㉗ Belichtungsmessmethode..... 91 |
| ⑪ Optionen Speicherkartenfach
..... 39, 241 | ㉘ Aufnahmemodus..... 62 |
| ⑫ Anzahl verbleibender Aufnahmen*
..... 336 | ㉙ Fokusmodus† 75 |
| ⑬ Bildqualität und Bildgröße.... 115, 116 | ⑳ AF+MF-Anzeige 145 |
| ⑭ Temperaturwarnung 335 | ㉑ Verschlusstyp..... 154 |
| ⑮ Filmsimulation..... 118 | ㉒ Serienbildmodus 98 |
| ⑯ Weißabgleich 122 | ㉓ Belichtungsanzeige..... 72, 92 |
| ⑰ Dynamikbereich..... 121 | ㉔ Selbstauslöser 151 |
| | ㉕ Blitzmodus (TTL) 110
Blitzbelichtungskorrektur..... 110 |

* Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

† Die Fokusanzeige ((●)) oder die Anzeige für manuelle Fokussierung (MF) können ebenfalls erscheinen.

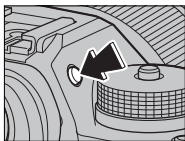
Sicherheitssperre



Beim Drücken eines gesperrten Bedienelements erscheint das Symbol .



Auswählen des Displaymodus

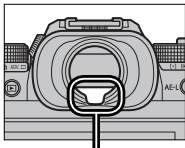
Drücken Sie die Taste **VIEW MODE**, um zwischen den folgenden Displaymodi zu wechseln:



- **SENSOR**  **SENSOR**: Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
- **NUR EVF**: Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
- **NUR LCD**: LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
- **NUR EVF +**  **SENSOR**: Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer ausgeschaltet.
- **AUGENSENSOR**: Wenn Sie den Suchereinblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; für die Bildwiedergabe direkt nach dem Aufnehmen kommt jedoch der LCD-Monitor zum Einsatz.

Der Augensensor

Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.



Augensensor

Einstellen der Displayhelligkeit

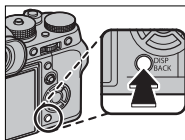
Die Helligkeit und die Farbtenz des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DIS-PLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HEL- LIG- KEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Farbtenz des Sucherbilds, oder **LCD HEL- LIG- KEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Anzeige drehen

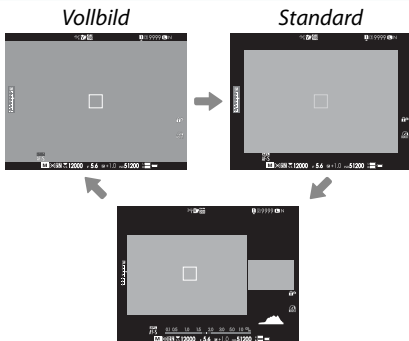
Ist **AN** für **DIS-PLAY-EINSTELLUNG > AU- TOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.

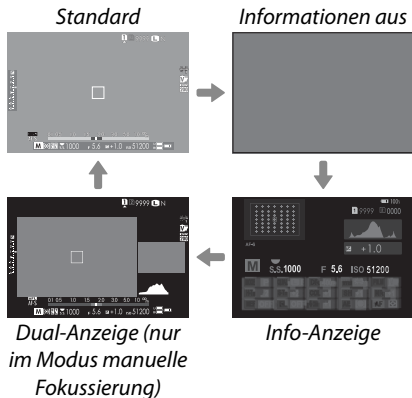


Sucher



*Dual-Anzeige (nur
im Modus manuelle
Fokussierung)*

LCD-Monitor



Die Dual-Anzeige

Die Dual-Anzeige beinhaltet ein großes Fenster mit dem Gesamtbild und ein kleines Fenster mit der vergrößerten Ansicht des Fokussierbereichs.



Der Inhalt des großen und kleinen Fensters lässt sich mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > DUALE DISPLAY-EINST.** vertauschen.


Die Standard-Anzeige individuell anpassen

So wählen Sie die Elemente, die in der Standard-Anzeige enthalten sein sollen:

1 Wählen Sie den Anzeigetyp „Standard“.

Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste, bis die Standard-Anzeige erscheint.

2 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL..**

Wählen Sie  **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

3 Wählen Sie die Elemente aus.

Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

- RAHMENHILFE
- WASSERWAAGE
- FOKUS-RAHMEN
- AF-ABSTANDSANZEIGE
- MF-ABSTANDSANZEIGE
- HISTOGRAMM
- AUFNAHME-MODUS
- BLENDE/ZEIT/ISO
- INFO-HINTERGRUND
- Aufn.Komp. (Ziffer)
- Aufn.Komp. (Skala)
- FOKUS-MODUS
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- BLITZ
- SERIENBILD-MODUS
- BILDSTABILISATOR-MODUS
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- VERSTÄRKUNGSMODUS
- VERBLEIBENDE AUFN.
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT
- MIKROFONPEGEL
- BATTERIEZUSTAND
- RAHMENUMRISS

4 Speichern Sie die Änderungen.

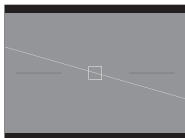
Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

5 Verlassen Sie die Menüs.

Drücken Sie **DISP/BACK** so oft wie nötig, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Virtueller Horizont

Wenn **WASSERWAAGE** gewählt ist, wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagrecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinander liegen. Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird.

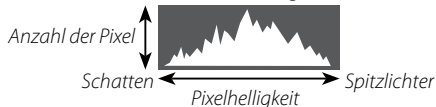


Rahmenumriss

Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.

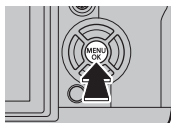


- **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.



Aufnahme



Wiedergabe








Navigieren in den Menüs:

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.



Register

- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um das Register (IQ, AF, Me, , , , MY,  oder ) zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.
- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.



Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um seitenweise durch die Menüs zu blättern.

Erste Schritte

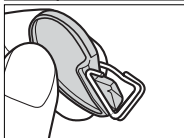
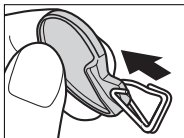
2

Befestigen des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

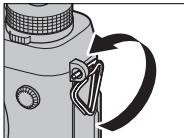
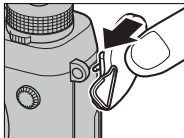
1 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

Öffnen Sie die Trageriemenklammer mit Hilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung.



2 Halten Sie die Trageriemenklammer an eine der Ösen.

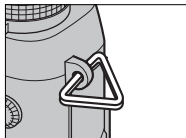
Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand in Position.



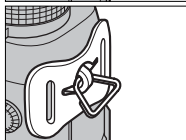
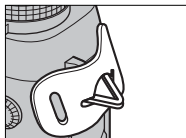
! Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

3 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.

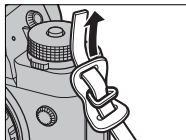
Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.

**4 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.**

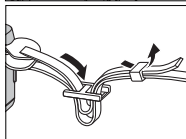
Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet so über der Öse an, dass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt.

**5 Befestigen Sie den Trageriemen.**

Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer, und ziehen Sie ihn wie gezeigt fest.



! Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

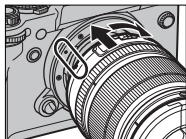


Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für die zweite Öse.

Anbringen eines Objektivs

Die Kamera kann mit Objektiven für das FUJIFILM X-Bajonett benutzt werden.

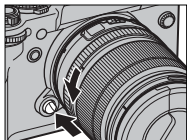
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel. Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dafür die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung. Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet.



- ! Achten Sie beim Anbringen und Abnehmen von Objektiven darauf, dass kein Staub und keine anderen Fremdkörper in die Kamera gelangen und dass Sie das Innere der Kamera nicht berühren. Drücken Sie beim Anbringen des Objektivs nicht auf den Objektivverriegelungsknopf und vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung einrastet.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektiventriegelungsknopf und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt.



Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

Objektive und anderes optionales Zubehör

Die Kamera lässt sich mit Objektiven und Zubehör für den FUJIFILM X-Bajonettanschluss verwenden.

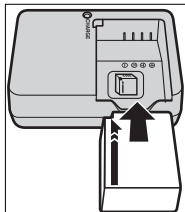
Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie vor dem Gebrauch den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf.

! Ein Akku vom Typ NP-W126S gehört zum Lieferumfang der Kamera; es lassen sich auch Akkus vom Typ NP-W126 (niedrigere Kapazität) verwenden. Das Aufladen dauert etwa 150 Minuten.

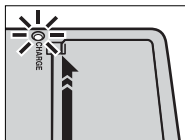
1 Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

Legen Sie den Akku wie gezeigt in das mitgelieferte Ladegerät ein.



2 Schließen Sie das Ladegerät an.

Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.




3 Laden Sie den Akku auf.

Nehmen Sie den Akku nach erfolgtem Ladevorgang heraus.

Die Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:

Ladekontrollleuchte 	Ladestatus	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll geladen.	Nehmen Sie den Akku heraus.
Ein	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.



Das beigegefügte Netzkabel ist nur für das mitgelieferte Akkuladegerät bestimmt. Betreiben Sie das mitgelieferte Ladegerät nicht mit anderen Netzkabeln, und verwenden Sie das beigegefügte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.

Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.

Verwenden Sie nur Akkuladegeräte, die für den Einsatz mit diesem Akku-Typ bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.

Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.

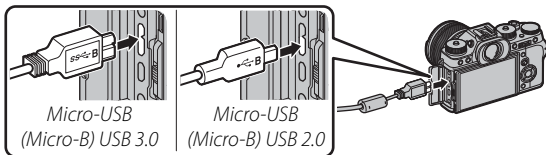
Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.

Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.

Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen Temperaturen verlängern.

Aufladen per Computer

Der Akku wird auch aufgeladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Schalten Sie die Kamera bei eingelegetem Akku aus und schließen Sie wie abgebildet ein USB-Kabel an, wobei die Stecker vollständig eingesteckt sein müssen. Die Ladezeit von etwa 300 Minuten ist unabhängig vom benutzten Kabeltyp.



Der Ladestatus wird durch die Kontrolllampe angezeigt.

Kontrolllampe	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Akkufehler

Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem Computer; benutzen Sie keinen Anschluss an der Tastatur oder einem USB-Hub. Der Ladevorgang stoppt, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt; zum Weiterladen den Computer wecken und das USB-Kabel trennen und wieder anschließen. Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.

Einsetzen des Akkus

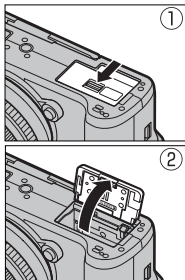
Setzen Sie nach dem Laden den Akku wie nachstehend beschrieben ein.

1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

! Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, solange die Kamera eingeschaltet ist. Andernfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.

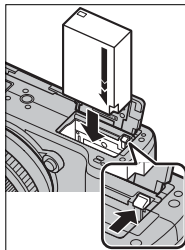


2 Setzen Sie den Akku ein.

Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite. Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. *Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.* In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.

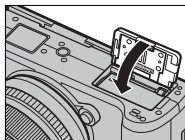


3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.



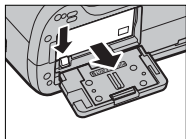
Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.



Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

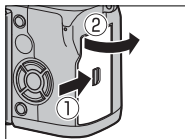
Einsetzen von Speicherkarten

Die Aufnahmen werden auf Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich).

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

Entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.

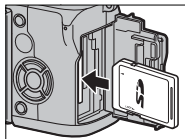
! Öffnen Sie die Abdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können die Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.



2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

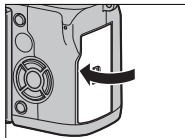
Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein.

! Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

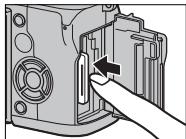
Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.




Herausnehmen von Speicherkarten



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen und die Speicherkarte herausnehmen.

Die Speicherkarte hineindrücken und loslassen, damit sie ein Stück herausfährt (um das gänzliche Herauspringen der Karte aus dem Fach zu verhindern, sollten Sie auf die Mitte der Karte drücken und diese langsam freigeben, ohne den Finger von der Karte zu nehmen). Anschließend kann die Karte mit den Fingerspitzen entnommen werden.



Verwenden von zwei Speicherkarten

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird. Bei Standardeinstellung werden die Fotos nur dann auf der Karte im zweiten Fach gespeichert, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Dies lässt sich mit dem Menüpunkt  **DATENSPEICH SETUP > STECKPL.-EINST. (STANDB.)** ändern.

Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standardvorgabe)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Wenn das zweite Fach für  DATENSPEICH SETUP > STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ) ausgewählt ist, beginnt das Aufnehmen auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.	
RAW / JPEG	Ähnlich SEQUENZIELL , jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung FINE+RAW oder NORMAL+RAW für  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.	

Die für das Speichern von Videofilmen benutzte Karte wird mit dem Menüpunkt  **DATENSPEICH SETUP > FILMDATENZIEL** ausgewählt.

Kompatible Speicherkarten

SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten von FUJIFILM und SanDisk wurden zur Verwendung in dieser Kamera freigegeben. UHS-II-Karten lassen sich in beiden Fächern benutzen. Für Videoaufnahmen werden Karten mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser empfohlen. Ein vollständiges Verzeichnis der erfolgreich erprobten Speicherkarten finden Sie unter http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/. Bei anderen Karten kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. Die Kamera kann nicht mit xD-Picture Cards oder mit Karten des Typs MultiMediaCard (MMC) betrieben werden.

! Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.

Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.





Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.

Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.

Bringen Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.

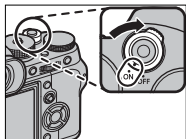
Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.

Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keinen Computer oder andere Geräte, um Bilddateien auf der Speicherkarte zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Löschen Sie die Bilder mit der Kamera. Kopieren Sie die Dateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Das Umbenennen der Dateien in der Kamera kann zu Wiedergabeproblemen führen.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Drehen Sie zum Einschalten der Kamera den Schalter auf **ON** und zum Ausschalten auf **OFF**.



! Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. die Sicht durch den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.








▶ Drücken Sie die **▶**-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **▶ POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:

Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
 (rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.

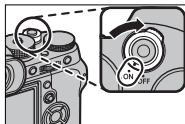


Grundeinstellungen

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Dialog zur Sprachauswahl angezeigt.

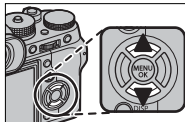
1 Schalten Sie die Kamera ein.

Es erscheint die Sprachauswahl.



2 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie zum Ändern nach oben oder unten. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**, um in den Aufnahmemodus zu gelangen.






Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen wird, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Überspringen des momentanen Schritts

Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den momentanen Schritt zu überspringen. Alle Schritte, die Sie überspringen, werden beim nächsten Einschalten der Kamera angezeigt.


Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

- 1 Zeigen Sie die Sprachoptionen an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > 言語/LANG..
- 2 Wählen Sie eine Sprache.**
Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

- 1 Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.
- 2 Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.**
Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

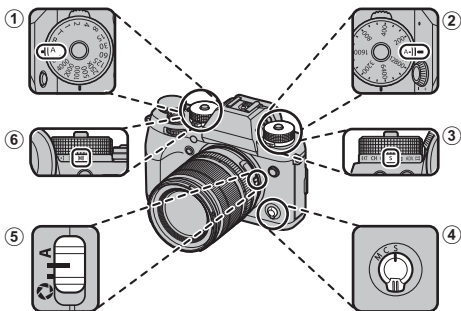
Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

3

Fotos aufnehmen (Modus P)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus P) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi S, A und M folgen auf den Seiten 62–73.

1 Einstellungen für das Fotografieren im Modus P.



- 1 **Belichtungszeit** (📖 62): Wählen Sie A (Auto).
- 2 **ISO-Empfindlichkeit** (📖 88): Wählen Sie A (Auto).
- 3 **Aufnahmebetriebsart** (📖 5): Wählen Sie S (Einzelbild).
- 4 **Fokusmodus** (📖 75): Wählen Sie S (Einzel-AF).
- 5 **Blende** (📖 62): Wählen Sie A (Auto).
- 6 **Belichtungsmessung** (📖 91): Wählen Sie (Multi).



Drücken Sie vor dem Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit auf die Entriegelung.

2 Überprüfen Sie den Aufnahmemodus.

Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.

**3 Die Kamera bereit machen.**

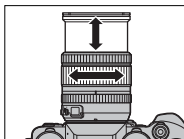
Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.



Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.

**4 Den Bildausschnitt wählen.****Objektive mit Zoomring**

Mit dem Zoomring können Sie den im Display angezeigten Bildausschnitt verändern. Drehen nach links verkürzt die Brennweite (weiter Bildausschnitt), Drehen nach rechts verlängert die Brennweite (enger Bildausschnitt).

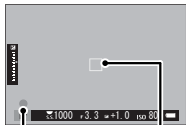


5 Scharfstellen.

Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Bei geringer Motivhelligkeit leuchtet evtl. das AF-Hilfslicht.



Fokusanzeige
Fokussmessfeld

Wenn die Kamera scharfstellen kann, gibt sie zwei Piepsignale ab, und das Fokussmessfeld und die Fokusanzeige leuchten grün. Die Scharf- und Belichtungseinstellung werden gespeichert, solange der Auslöser halb eingedrückt bleibt.


Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird das Fokussmessfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.

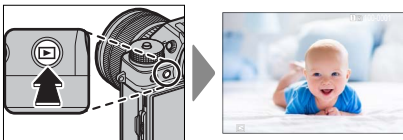
6 Aufnehmen.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.



Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.


Zum Anzeigen der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie .



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahme-reihenfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol  („Geschenkbild“) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung nicht verfügbar ist.

Zwei Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die -Taste gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen. Oder Sie benutzen dafür den Menüpunkt

 **WIEDERGABE-MENÜ > STECKPL. WECHSEL.**



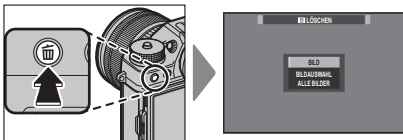
Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die -Taste.



Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Kopieren Sie wichtige Aufnahmen auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

- 1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die -Taste und wählen Sie **BILD**.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.



Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten (187).

Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option **WIEDERGABE-MENÜ > LÖSCHEN** gelöscht werden (182).


Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

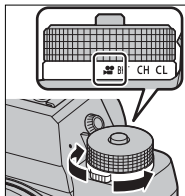
4



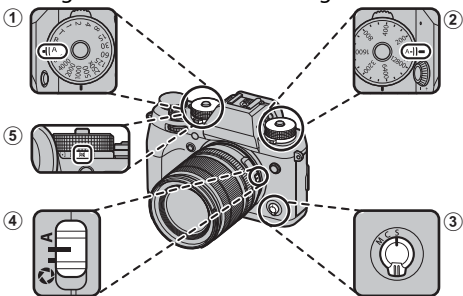
Videofilme aufnehmen







Dieser Abschnitt beschreibt das Aufnehmen von Videos im Automatikmodus.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf .

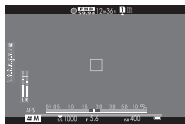


- 2 Einstellungen für das Filmen mit Programmautomatik.



- 1 **Belichtungszeit** ( 62): Wählen Sie A (Auto).
- 2 **ISO-Empfindlichkeit** ( 88): Wählen Sie A (Auto).
- 3 **Fokusmodus** ( 75): Wählen Sie S (Einzel-AF).
- 4 **Blende** ( 62): Wählen Sie A (Auto).
- 5 **Belichtungsmessung** ( 91): Wählen Sie  (Multi).

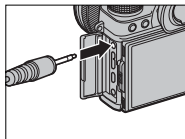
- 3** Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten. Während der Aufzeichnung erscheinen die Aufnahmeanzeige (●) und die verbleibende Aufnahmezeit.



- 4** Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrophonbuchsen mit 3,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann; Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Mikrofons.





Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon. Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche auf.

In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.



Das Leuchten der Kontrollleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungskorrektur um bis zu ± 2 LW verändern und die Brennweite am Zoomring des Objektivs verstellen (falls verfügbar).



Wenn das Objektiv über einen Schalter für den Blendenmodus verfügt, wählen Sie den Blendenmodus, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Ist eine andere Option als **A** ausgewählt, können Belichtungszeit und Blende während der laufenden Aufnahme verändert werden.

Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:

- Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
- Umschalten zwischen EVF-Sucher und LCD-Monitor mit der Taste **VIEW MODE** und dem Augensensor
- Erneutes Scharfstellen mit dem Autofokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt oder durch Drücken des Bedienelementes, dem **AF-EIN** zugeordnet wurde

Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.

Video-Einstellungen verändern

Bildgröße und Bildrate lassen sich im Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** > **VIDEO MODUS** auswählen. Welche Speicherkarte für das Speichern des Videofilms verwendet wird, kann mit  **DATENSPEICH SETUP** > **FILMDATENZIEL** bestimmt werden. Der Fokusmodus wird mit dem Fokusmodusschalter eingestellt; wählen Sie **C** für die kontinuierliche Scharfeinstellung, oder wählen Sie **S** und aktivieren Sie die intelligente Gesichtserkennung. Die intelligente Gesichtserkennung ist im Fokusmodus **M** nicht verfügbar.


Schärfentiefe

Wählen Sie große Blendenöffnungen (kleine Blendenzahlen), um einen weichen, unscharfen Hintergrund zu erzielen.



Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

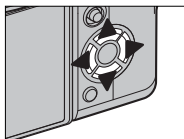
Filme werden bei der Einzelbild-Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.

Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:

Auswahl-taste	Wiedergabe läuft (▶)	Wiedergabe angehalten (⏸)
▲	Wiedergabe beenden	
▼	Wiederangabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
◀▶	Abspielgeschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/vorwärts springen

Die aktuelle Position im Film während der Wiedergabe wird im Display angezeigt.

 Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.

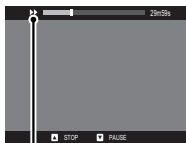




Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärke-
regelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie die
Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke
einzustellen; drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der
Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der
Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** verän-
dert werden.

Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die Auswahltaste nach links
oder rechts, um die Abspielgeschwindig-
keit während der Wiedergabe zu verän-
dern. Die Geschwindigkeit wird durch die
Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).



Pfeile

Fotos aufnehmen

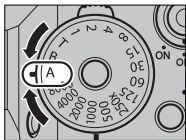
5

Belichtungsmodi P, S, A und M

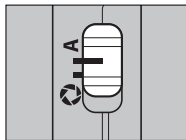
Die Modi P, S, A und M ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.



Belichtungszeit: A wählen (Auto)



Blende: A wählen (Auto)

Stellen Sie die Einstellungen für Belichtungszeit und Blende auf A (Auto), und vergewissern Sie sich, dass P im Display erscheint.

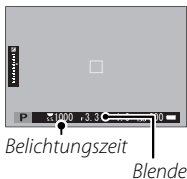


! Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „-- --“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

📄 Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Bildhelligkeit) zu ändern.

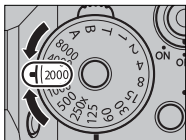


! Der Programm-Shift steht während Videoaufnahmen nicht zur Verfügung, sowie wenn das Blitzgerät mit TTL-Automatik arbeitet oder eine automatische Funktion für **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** gewählt ist.

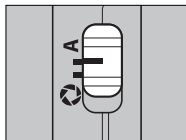
📄 Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera.

Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.



Belichtungszeit: Zeit wählen.



Blende: A wählen (Auto).

Stellen Sie die Blendeneinstellung auf A (Auto) und wählen Sie die Zeiteinstellung mit dem Einstellrad für die Belichtungszeit. Im Display erscheint S.



! Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt. Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Blendenanzeige.

📄 Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung (das Einstellrad kann sogar benutzt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird). Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

ISO-Empfindlichkeit und Schärfentiefe

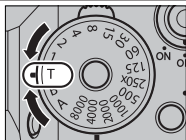
Wenn Sie bei geringer Motivhelligkeit eine kurze Belichtungszeit einstellen, wird das automatische Belichtungsprogramm der Kamera eine größere Blende wählen. Das führt zur korrekten Belichtung, reduziert aber auch die Schärfentiefe, sodass ein kleinerer Bereich hinter und vor Ihrem Hauptobjekt scharf erscheint. Um kleinere Blenden und damit eine größere Schärfentiefe zu ermöglichen, wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit.



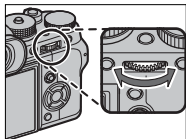
Langzeitbelichtung T

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf T (time), um lange Verschlusszeiten für Langzeitbelichtungen wählen zu können. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Belichtung zu verhindern.

- 1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf T.



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Während der Belichtung erscheint eine Countdown-Anzeige.

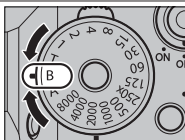


Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Langzeitbelichtung B

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B** (bulb), um Langzeitbelichtungen durchzuführen, bei denen Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

- 1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B**.



- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und halten Sie ihn gedrückt. Der Verschluss bleibt solange offen, bis Sie den Auslöser wieder loslassen (max. 60 Minuten). Das Display zeigt die seit Belichtungsbeginn verstrichene Zeit an.

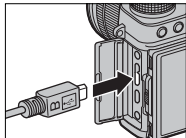


Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.

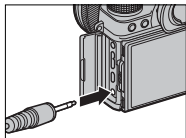
Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Verwenden eines Fernauslösers

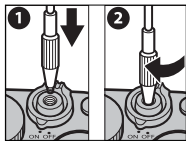
Für Langzeitbelichtungen kann der optional erhältliche Fernauslöser RR-90 benutzt werden. Der RR-90 wird an der Micro-USB-Buchse (Micro-B) USB 2.0 angeschlossen.



Alternativ lassen sich Fernauslöser von Drittanbietern mit dem Fernauslöseranschluss verbinden. Verwenden Sie einen Fernauslöser mit einem Klinkenstecker mit 2,5 mm Durchmesser.

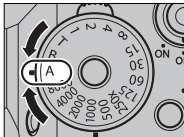


Mechanische Drahtauslöser von Drittanbietern werden wie abgebildet angebracht.



Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

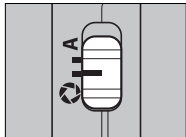
Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.



Belichtungszeit: A wählen (Auto).



Blende: wählen (manuell).



Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **A** (Auto), stellen Sie die Blendeneinstellung auf und wählen Sie die gewünschte Blende durch Drehen am Blendenring des Objektivs. Im Display erscheint **A**.



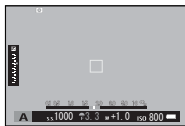
Wenn bei der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt. Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.


Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.

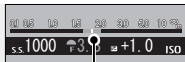
Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Vorschau der Schärfentiefe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird durch Drücken der Taste die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann.



 Zudem kann in der Standard-Anzeige auf eine Schärfentiefeskala zugegriffen werden. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um durch die Anzeigemodi zu blättern, bis die Standardanzeige erscheint.



Schärfentiefe

Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**, um Ihnen bei der praktischen Beurteilung der Schärfentiefe für Bilder zu helfen, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden. Oder wählen Sie **PIXEL-BASIS**, um Ihnen bei der Beurteilung der Schärfentiefe für Bilder zu helfen, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden.

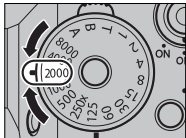
ISO-Empfindlichkeit und Bewegungsunschärfe

Wenn Sie bei geringer Motivhelligkeit eine kleine Blendenöffnung einstellen, wird die vom automatischen Belichtungsprogramm gewählte Belichtungszeit möglicherweise nicht ausreichen, um Bewegungsunschärfe zu vermeiden. Um kürzere Belichtungszeiten und damit weniger Bewegungsunschärfe zu ermöglichen, wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit.




Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

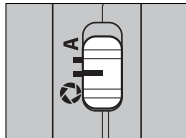
In diesem Modus können Sie von der Belichtungseinstellung abweichen, die von der Kamera vorgeschlagen wird.




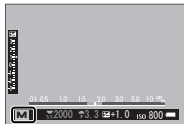
Belichtungszeit: Zeit wählen.



Blende:  wählen (manuell).



Wählen Sie eine andere Belichtungszeit-Einstellung als **A**, stellen Sie die Blendeneinstellung auf  und wählen Sie die gewünschte Blende durch Drehen am Blendenring des Objektivs. Im Display erscheint **M**.



Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung. Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

Belichtungsvorschau

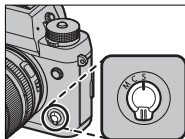
Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie für **DISPLAY-EINSTELLUNG > BEL.-VOR-SCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** eine andere Option als **AUS**. Wählen Sie hingegen **AUS**, wenn Sie den Blitz verwenden oder in anderen Situationen, in denen sich die Belichtung beim Aufnehmen des Bildes ändern kann.



Autofokus

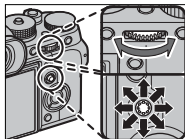
Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

- 1 Drehen Sie den Fokusmodus-schalter auf **S** oder **C** (📖 75).



- 2 Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** einen AF-Modus (📖 77).

- 3 Wählen Sie die Position und Größe des Fokusmessfelds (📖 79).



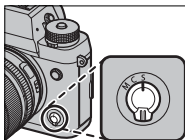
- 4 Foto aufnehmen.



Informationen über das Autofokus-System finden Sie auf:
<http://fujifilm-x.com/af/en/index.html>

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodus-schalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen.



Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

Modus	Beschreibung
S (AF-S)	Einzel-AF: Die Scharfeinstellung bleibt solange gespeichert, wie der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	Kontinuierlicher AF: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektstand nachgeführt, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung. Der Autofokus mit Augenerkennung ist nicht verfügbar.
M (manuell)	Manuell: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Fokusrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (📖 84).



Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige


Die Fokusanzeige wird grün, wenn die Kamera scharfgestellt hat. Sie blinkt weiß, wenn die Kamera nicht scharfstellen kann. Klammern („ ()“) erscheinen während des Fokussiervorgangs und werden im Modus **C** dauerhaft angezeigt. Bei der manuellen Fokussierung erscheint das Symbol **MF**.



Fokusanzeige

Autofokus-Optionen (AF-Modus)




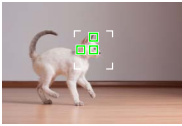

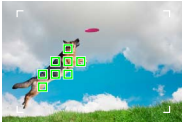
Wählen Sie, wie die Kamera in den Modi **S** und **C** scharfstellt.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie  **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS**.
- 3 Wählen Sie einen AF-Modus.

 Diese Funktion ist auch per Schnellzugriff aufrufbar ( 250).

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus **S** (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZEL- PUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszone beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
 WEIT/VER- FOLGUNG	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche.	

Option	Beschreibung	Beispielfoto
ALL ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (📖 80, 81) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln: Einzelpunkt , Zone und Weit/Verfolgung .	



Fokusmodus C (AF-C)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
Einzelpunkt	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
Zone	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
Weit/Verfolgung	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	
ALL ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (📖 80, 81) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln: Einzelpunkt , Zone und Weit/Verfolgung .	

Auswahl von Fokussierpunkten

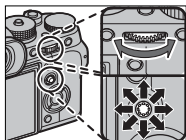
Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.








Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

- 1 Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
- 3 Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen ( 80).







Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokusmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.




AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	
				
	Kippen	Drücken	Drehen	Drücken
	Fokussierpunkt wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
			Aus 3 Messfeldgrößen wählen	
				




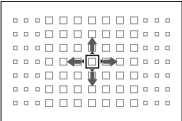
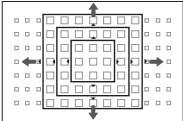
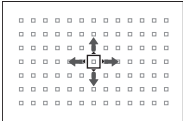
 Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn  **WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **S** eingestellt ist.

Ist  **ALLE** als AF-Modus gewählt, können Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl ( 80, 81) das hintere Einstellrad drehen, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  **EINZELPUNKT** (6 Messfeldgrößen),  **ZONE** (3 Messfeldgrößen) und entweder  **WEIT** (Fokusmodus **S**) oder  **VERFOLGUNG** (Fokusmodus **C**).

Die Fokussierpunkt-Anzeige

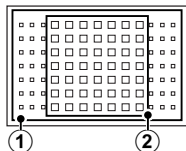
Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.

 Fokussierfelder werden durch kleine Quadrate (□) dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.

AF-Modus		
 EINZELPUNKT	 ZONE	 WEIT/ VERFOLGUNG
		
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE festgelegt werden.	Wählen Sie zwischen Zonen mit 7×7 , 5×5 oder 3×3 Fokussierpunkten.	Positionieren Sie das Fokussierfeld über dem Hauptobjekt und drücken Sie auf MENU/OK .

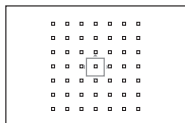
Verfügbare Fokussierpunkte

Der TTL-Kontrasterkennungs-AF bietet mehr Fokussierpunkte (①) als der intelligente Hybrid-AF (②), der eine Phasenerkennung mit der TTL-Kontrasterkennung kombiniert.

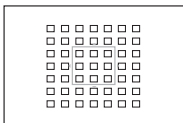


Serienaufnahmen und Fokussfeld-Wahl

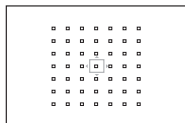
Ist die schnelle Serienaufnahme (**CH**) als Aufnahmebetriebsart gewählt, verringert sich die im Fokusmodus **C** verfügbare Zahl von Fokussmessfeldern.



Einzelpunkt



Zone



Weit/Verfolgung

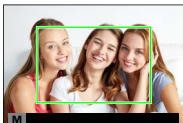
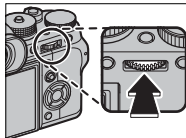
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokussmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung kontrollieren

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf das Bedienelement, dem der Fokuszoom zugeordnet wurde (standardmäßig die Mitte des hinteren Einstellrads). Drücken Sie erneut auf das betreffende Bedienelement, um den Fokuszoom zu beenden.



Normale Anzeige



Fokuszoom



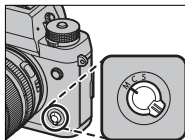
Im Fokusmodus **S** kann die vergrößerte Wiedergabe durch Drehen des hinteren Einstellrads verändert werden, wenn **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** (📖 146) ausgewählt ist. Der Fokuszoom ist nicht im Fokusmodus **C** verfügbar oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** aktiviert ist oder eine andere Option als **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** gewählt ist.

Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **EINST. TASTE Fn/AE-L/AF-L**, um die Funktion der Mitte des Einstellrads zu ändern oder ihre Standardfunktion anderen Steuerungen zuzuweisen.

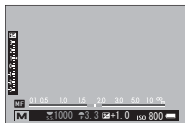
Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

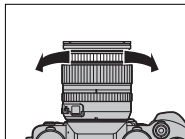
- 1 Drehen Sie den Fokusmodus-
schalter auf M.



Im Display erscheint **MF**.



- 2 Fokussieren Sie von Hand am
Scharfstelling des Objektivs.
Drehen Sie den Ring nach links für
kürzere Entfernungen und nach
rechts für größere Entfernungen.



- 3 Foto aufnehmen.



Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.

Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Quick-Fokus

Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder AF-ON zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden). Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für **AF/MF-EINSTELLUNG > EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

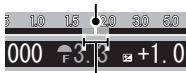
Es gibt verschiedenste Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Die Anzeige für manuelle Fokussierung gibt an, wie dicht die eingestellte Entfernung bei der Distanz des Objekts im Fokussierfeld liegt. Der weiße Strich kennzeichnet den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich

(in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.

Fokussierentfernung
(weißer Strich)



Schärfentiefe

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich.



Ist **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** eingestellt, kann der Fokuszoom durch Drehen des hinteren Einstellrads verstellt werden. Während des Fokuszooms ist die Wahl des Fokussierbereichs mittels Fokushebel verfügbar.

MF-Assistent

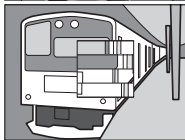
Die Option **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** lässt sich zum Kontrollieren der Schärfe einsetzen, wenn das Bild bei manueller Fokussierung auf dem LCD-Monitor oder im elektronischen Sucher beurteilt wird.



Das Menü **MF-ASSISTENT** lässt sich durch Gedrückthalten des Bedienelements aufrufen, dem der Fokuszoom zugewiesen wurde.

Die folgenden Optionen stehen zur Wahl:

- **FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstellring, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.
- **DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.

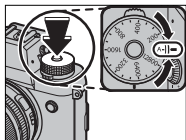




ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Drücken Sie auf die Entriegelung des Einstellrads für die ISO-Empfindlichkeit, drehen Sie das Rad auf die gewünschte Einstellung und drücken Sie die Entriegelung erneut, um das Rad in der aktuellen Position zu verriegeln.



Option	Beschreibung
A (Auto)	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei ☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST. Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 .
12800–200	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
H (25600/ 51200), L (100/125/160)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass bei Einstellung H stärkeres Bildrauschen in den Aufnahmen erscheint, während sich bei L der Dynamikbereich verkleinert.



Ordnen Sie mit **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (H)** der Einstellradposition **H** die Empfindlichkeit zu.


Ordnen Sie mit **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (L)** der Einstellradposition **L** die Empfindlichkeit zu.

Wenn **BEFEHL** für **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (A)** ausgewählt ist, kann die Empfindlichkeit auch durch die Einstellung der Empfindlichkeit auf **A** und Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte erlauben das Verringern von Verwacklungsunschärfe bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A)

Mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST.** können Sie für die Position **A** des Empfindlichkeits-Einstellrads die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit festlegen. Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARD-EMPFINDLICHKEIT	12800–200	200		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	12800–400	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	$\frac{1}{500}$ – $\frac{1}{4}$ SEK, AUTOMATIK	$\frac{1}{60}$ SEK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.



Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.

Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX. EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre. Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von $\frac{1}{50}$ s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.



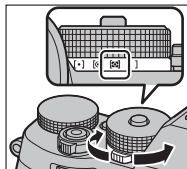
Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

Drehen Sie das Einstellrad für die Messmethode, um eine der nachstehenden Optionen zu wählen.



Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF** **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **GESICHT AUS/AUGE AUS** steht.



Modus	Beschreibung
 (Spot)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2% der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 (Mittenbetont)	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
 (Mehrfeld)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 (Integral)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Eignet sich zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

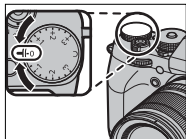


Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

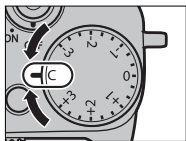
Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungskorrektur.

! Der verfügbare Korrekturbetrag hängt vom Aufnahmemodus ab.



C (benutzerdefiniert)

Wenn das Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht ist, kann die Belichtungskorrektur durch Drehen des vorderen Einstellrads verändert werden.



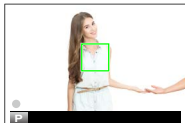
! Das vordere Einstellrad kann zum Festlegen der Belichtungskorrektur auf Werte zwischen -5 und $+5$ LW verwendet werden.

Mit dem vorderen Einstellrad kann die Blende oder die Belichtungskorrektur festgelegt werden. Drücken Sie auf das Rad, um zwischen den beiden hin- und herzuschalten.

Schärfe-/Belichtungsspeicher

Fotos von Objekten machen, die sich nicht in der Bildmitte befinden.

- 1 Scharfstellen:** Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).



- 2 Gewünschten Bildausschnitt wählen:** Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt.



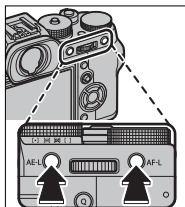
- 3 Aufnehmen:** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



Die Schärfespeicherung mit der Auslösetaste ist nur möglich, wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AF** bzw. **AUSLÖSER AE** gewählt ist.

Die Tasten AF-L und AE-L

Schärfe und Belichtung können auch mit den Tasten **AF-L** und **AE-L** gespeichert werden. Bei Standardeinstellung speichert die Taste **AF-L** die Scharfeinstellung und die **AE-L**-Taste die Belichtungseinstellung. Schärfe und/oder Belichtung bleiben bei gedrückt gehaltener Taste gespeichert, unabhängig davon, ob der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird oder nicht.



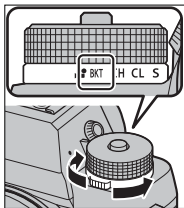
Die Arbeitsweise der Tasten lässt sich mit den folgenden Optionen unter **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** ändern:

- **EINST. TASTE Fn/AE-L/AF-L:** Die Belegung der Tasten **AE-L** und **AF-L** wird vertauscht.
- **AE/AF LOCK MODUS:** Wenn **AE/AF-L EIN/AUS** für **AE/AF LOCK MODUS** gewählt ist, werden Schärfe und/oder Belichtung beim Drücken der Taste gespeichert, und bleiben solange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

BKT Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf **BKT**.





- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** und wählen Sie **AUTO-BELICHTUNGS-SERIE**, **ISO BKT**, **FILMSIMULATION-SERIE**, **WEISSAB. BKT** oder **DYNAMIKBEREICH-SERIE**.

Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (250).

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Benutzen Sie  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG > BKT-EINSTELLUNG > AUTO-BELICHTUNGS-SERIE**, um die Schrittweite und die Anzahl der Aufnahmen einzustellen. Bei jedem Drücken des Auslösers macht die Kamera die festgelegte Zahl von Aufnahmen: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung und die anderen um die gewählte Schrittweite (bzw. das Mehrfache davon) reichlicher und knapper belichtet ( 150).




Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

ISO BKT

Wählen Sie die Schrittweite (± 1 , $\pm \frac{2}{3}$ oder $\pm \frac{1}{3}$). Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen, die im Menüpunkt  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG > BKT-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt wurden.

WB WEISSAB. BKT

Wählen Sie eine Schrittweite (± 1 , ± 2 oder ± 3). Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

DR1 DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.



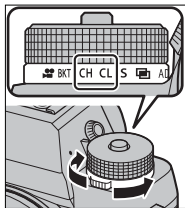
Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten bis ISO 800 oder höher zum Einsatz (oder mindestens ISO 200 bis 800, wenn eine Auto-Option für die Empfindlichkeit gewählt ist); der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.



Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart, um **CH** (schnelle Serienaufnahme) oder **CL** (langsame Serienaufnahme) zu wählen.



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** und wählen Sie eine Bildrate.



Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 250).

- 3 Nehmen Sie Bildserien auf. Die Kamera macht Aufnahmen, solange der Auslöser gedrückt wird; die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.




Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.

Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.

Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit und Fokusmodus. Die Bildrate kann sich verlangsamen und die Zeit für das Speichern kann sich verlängern, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden. Ob der Blitz zündet, hängt von den Aufnahmebedingungen ab.

Fokussierung und Belichtung

Wählen Sie den Fokusmodus **C**, damit die automatische Scharfeinstellung während der Serie arbeitet. Stellen Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** auf **AUS**, damit die Belichtung für jedes Serienbild einzeln eingestellt wird.



Die Wahl von **CH** bei Fokusmodus **C** beschränkt die Auswahl der Fokussmessfelder.


Die Leistung der Belichtungs- und Schärfenachführung schwankt möglicherweise in Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungs-korrektur.

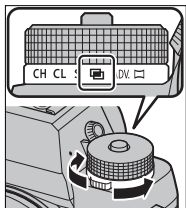


Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das aus zwei unterschiedlichen Aufnahmen kombiniert wird.



- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf .

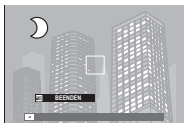


- 2 Machen Sie die erste Aufnahme.
- 3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweiten Aufnahme aufgefordert.



Um zu Schritt 2 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahltaste nach links. Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelichtung zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.

- 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



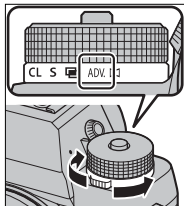
- 5 Drücken Sie **MENU/OK** zum Erstellen der fertigen Mehrfachbelichtung, oder drücken Sie die Auswahl Taste nach links, um zu Schritt 4 zurückzukehren und das zweite Bild erneut aufzunehmen.



ADV. **Erweiterte Filter**

Fotos mit Filtereffekten aufnehmen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf **ADV.**



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** und wählen Sie einen Filtereffekt.



Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 250).

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

Filter-Auswahl

Wählen Sie aus den folgenden Filtereffekten:

Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erzeugt sehr kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen hervorgehobenen Spitzlichtern.
 DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
 WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	




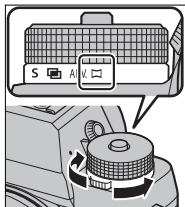
Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen können die Bilder in manchen Fällen großartig sein oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.



Panoramabilder

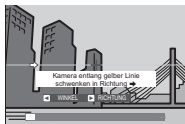
Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf .



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.

- 5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.




Für beste Ergebnisse

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Objektiven mit einer Brennweite von 35 mm oder weniger (entspricht 50 mm oder weniger beim Kleinbildformat). Stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihrem Oberkörper ab und bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinen Kreis bei konstanter Geschwindigkeit. Halten Sie die Kamera dabei genau waagrecht oder senkrecht zum Horizont und achten Sie darauf, nur in die angezeigte Richtung zu schwenken. Optimal ist die Verwendung eines Stativs mit Schwenkkopf. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erreicht werden, versuchen Sie die Kamera mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken.



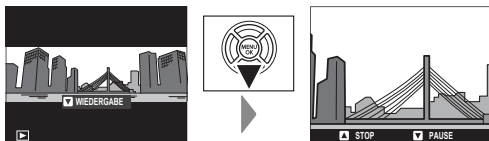
Wird der Auslöser erneut ganz heruntergedrückt, bevor das Panorama vollständig ist, endet die Aufnahme und es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet. Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als angezeigt schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.

Panoramen werden aus mehreren Einzelbildern erstellt. Ist **AN** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** gewählt, bestimmt die erste Aufnahme die Belichtung für das gesamte Panorama. In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt oder dass sich die Aufnahmen nicht einwandfrei zusammensetzen lassen. Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmevorgang vor dem Abschluss des Panoramaschwenks endet.

Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht erzielt, wenn Sie Objekte in Bewegung aufnehmen, bei Objekten in kurzer Distanz zur Kamera, bei einförmigen Motivbereichen wie Himmel oder Grasflächen, bei Objekten in dauernder Bewegung (wie Wellen und Wasserfälle) oder bei Motiven mit deutlichen Helligkeitsänderungen. Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schwach beleuchtet ist.

Betrachten von Panoramabildern

In der Einzelbild-Wiedergabe können Sie mit dem hinteren Einstellrad die Panoramen ein- oder auszoomen. Sie können das Panorama auch mithilfe der Auswahl-tasten wiedergeben.

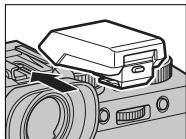


Drücken Sie die Auswahl-taste nach unten, um die Wiedergabe zu starten. Zum Anhalten erneut die Auswahl-taste drücken. Bei angehaltener Wiedergabe können Sie das Panorama manuell durch Drücken der Auswahl-taste nach links oder rechts verschieben; vertikale Panoramen werden vertikal, horizontale Panoramen horizontal verschoben. Zur Einzelbild-Wiedergabe kehrt man durch Drücken der Auswahl-taste nach oben zurück.

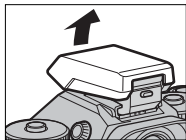
Blitzfotografie

Verwenden Sie das mitgelieferte Aufsteckblitzgerät EF-X8, um bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen unter schwachen Lichtverhältnissen für zusätzliche Beleuchtung zu sorgen.

- 1 Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung und schieben Sie das Blitzgerät in den Blitzgeräteschuh wie gezeigt hinein, bis es hörbar einrastet.



- 2 Klappen Sie das Blitzgerät nach oben.



! Ist das Blitzgerät nicht aufgeklappt, beziehen sich die Einstellungen auf Blitzgeräte, die mit dem Synchronanschluss verbunden sind (📖 267).

- 3 Wählen Sie **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** im Menü **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG**.



📖 Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 250).

- 4 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahltasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern (📖 110).



- 5 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.



Abhängig vom Objektabstand verursachen manche Objektive möglicherweise Abschattungen in den Blitzaufnahmen.

Das Blitzgerät zündet nicht in bestimmten Situationen, z. B. im Panoramamodus oder wenn der elektronische Verschluss benutzt wird.

Wählen Sie längere Verschlusszeiten als **250X**, wenn Sie bei Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (**S**) oder manueller Belichtungseinstellung (**M**) blitzen.



Im TTL-Modus zündet der Blitz unter Umständen mehrmals pro Aufnahme. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.

Blitzeinstellungen

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn das mitgelieferte Aufsteckblitzgerät EF-X8 aufgeschoben ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungs-korrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen.• M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.• COMMANDER: Das Blitzgerät steuert ferngesteuerte Blitzgeräte, z. B. als Teil eines Studio-Blitzsystems.• OFF (AUS): Das EF-X8 zündet nicht. Blitzgeräte am Synchronanschluss zünden weiterhin beim Auslöserdrücken, können aber durch Zuklappen des EF-X8 und Abschalten der Geräte im Blitzeinstellungsmenü deaktiviert werden.
② Blitzkorrektur/ Leistung	Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (①).

Einstellung	Beschreibung
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>④ Synchronisation</p>	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für **[Z] BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und **[AF/MF] AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{250}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Optionale Blitzgeräte von FUJIFILM

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen FUJIFILM Aufsteckblitzgeräte verwendet werden.

Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

Die Aufnahmemenüs

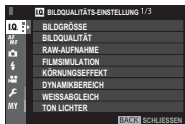
6



BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen wie Bildgröße, Dateiformat, Dynamikbereich oder Weißabgleich.

Zum Anzeigen der Bildqualitäts-einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **I.Q.** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
L 3:2	6000 × 4000	L 16:9	6000 × 3376	L 1:1	4000 × 4000
M 3:2	4240 × 2832	M 16:9	4240 × 2384	M 1:1	2832 × 2832
S 3:2	3008 × 2000	S 16:9	3008 × 1688	S 1:1	2000 × 2000



Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahme-modus nicht zurückgesetzt.

Seitenverhältnis

Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3 : 2 haben dieselben Proportionen wie ein Foto auf Kleinbildfilm. Ein Seitenverhältnis von 16 : 9 eignet sich hingegen für die Wiedergabe auf HD-Geräten (**H**igh **D**efinition). Bilder mit einem Seitenverhältnis von 1 : 1 sind quadratisch.

BILDQUALITÄT


Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke. Wählen Sie **FINE** oder **NORMAL** zur Aufnahme von JPEG-Bildern, wählen Sie **RAW** zum Aufnehmen im RAW-Format. Bei **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** werden sowohl JPEG- als auch RAW-Dateien gespeichert. **FINE** und **FINE+RAW** verwenden eine geringere Kompressionsstärke für JPEG-Bilder mit höherer Qualität, während **NORMAL** und **NORMAL+RAW** eine stärkere Komprimierung verwenden, damit mehr Aufnahmen gespeichert werden können.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (📖 258). Ist momentan eine JPEG-Option für die Bildqualität gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf die entsprechende JPEG+RAW-Option um. Ist momentan eine JPEG+RAW-Option gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf die entsprechende JPEG-Option um. Ist gerade **RAW** gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf **FINE** um. Das Aufnehmen eines Bildes oder das erneute Drücken der Taste stellt die vorherige Einstellung wieder her.


RAW-AUFNAHME




Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR. KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem RAW FILE CONVERTER EX 2.0 oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden ( 298).

FILMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Filmtypen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.


Option	Beschreibung
 PROVIA/ STANDARD	Standard-Farbwiedergabe. Für eine Vielzahl von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
 VELVIA/ LEBENDIG	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
 ASTIA/WEICH	Erweitert die Palette der Hauttöne bei Porträtaufnahmen und erhält die leuchtenden Blautöne des Himmels bei Tageslicht. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
 CLASSIC CHROME	Weiche Farben und verstärkte Schattenkontraste für eine ruhige Optik.
 PRO Neg. Hi	Bietet etwas mehr Kontrast als  PRO Neg. Std. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
 PRO Neg. Std	Eine gedämpfte Farbpalette. Erweitert die Bandbreite der Hauttöne und ist gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.

Option	Beschreibung
 ACROS*	Nimmt Schwarz-Weiß-Fotos mit reicher Abstufung und hervorragender Schärfe auf.
 SCHWARZWEISS*	Für normale Schwarz-Weiß-Fotos.
 SEPIA	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

* Verfügbar mit gelben (**Y**), roten (**R**) und grünen (**G**) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. Das gelbe Filter (**Y**) dunkelt Violett- und Blautöne ab, und das rote Filter (**R**) die Blau- und Grüntöne. Das grüne Filter (**G**) vertieft Rot- und Brauntöne, einschließlich der Hauttöne, und ist somit eine gute Wahl für Porträt-Aufnahmen.



Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfe-Einstellungen kombiniert werden.

Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 250).

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
<http://fujifilm-x.com/en/x-stories/the-world-of-film-simulation-episode-1/>

KÖRNUNGSEFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt. Wählen Sie die Stärke (**STARK** oder **SCHWACH**), oder wählen Sie **AUS**, um den Effekt abzuschalten.

Optionen		
STARK	SCHWACH	AUS

DYNAMIKBEREICH

Beeinflusst die Kontrastwiedergabe. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel anzuheben, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Details in Spitzlichtern und Schattenbereichen zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten und bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell leuchtenden Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass mit höheren Werten Bildrauschen in den Fotos auftreten kann.

Optionen

AUTO

ISO 100 100%

ISO 200 200%

ISO 400 400%




Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder **ISO 100 100%** oder **ISO 200 200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt angezeigt.


ISO 200 200% steht bei Empfindlichkeiten von ISO 400 und höher zur Verfügung, **ISO 400 400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 und höher.


WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Messung für Weißabgleich durchführen.
	Auswählen einer Farbtemperatur.
	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
	Für Motive im Schatten.
	Für Beleuchtung mit Tageslicht-Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.

 Die Ergebnisse variieren mit den Aufnahmebedingungen. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.

Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.

Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 250).

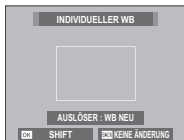
Feinabstimmen des Weißabgleichs

Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt den rechts abgebildeten Dialog an; benutzen Sie die Auswahltaste zur Feinabstimmung des Weißabgleichs oder drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü ohne Feinabstimmung zu verlassen.



Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie Ω_1 , Ω_2 oder Ω_3 , um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung erscheinen; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, so dass es das gesamte Bild ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für den Messvorgang vollständig herunter. (Um den zuletzt benutzerdefinierten Wert beizubehalten und das Menü ohne Messung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**. Oder drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl des letzten Werts und zum Öffnen der Feinabstimmungsanzeige.)



- Wenn „**AUSGEFÜHRT!**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.

K: Farbtemperatur

Nach Auswahl von **K** im Weißabgleichmenü erscheint eine Liste von Farbtemperaturwerten; markieren Sie eine Farbtemperatur und drücken Sie **MENU/OK**, um den markierten Wert auszuwählen und die Feinabstimmungsanzeige aufzurufen.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen oder aber Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

TON LICHTER

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Spitzlichtern.
Wählen Sie aus sieben Optionen zwischen +4 und -2.

Optionen						
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2

6

SCHATTIER. TON

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Schattenbereichen. Wählen Sie aus sieben Optionen zwischen +4 und -2.

Optionen						
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2

FARBE

Verändern der Farbsättigung. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und -4.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und -4.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

RAUSCH REDUKTION

Reduzieren des Bildrauschens in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und -4.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

6

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.

Optionen	
AN	AUS


FARBRAUM


Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den professionellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Punkte auf Ihren Bildern bemerken.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte ** BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
- 2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen. Der Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.

 Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.

Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.


Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.


BEN.EINST. AUSWÄHLEN

Aufrufen von benutzerdefinierten Einstellungen, die mit **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeichert wurden. Die Einstellungen können aus sieben Speicherbereichen abgerufen werden.

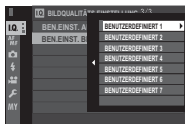
Speicherbereiche			
BENUTZER-DEFINIERT 1	BENUTZER-DEFINIERT 2	BENUTZER-DEFINIERT 3	BENUTZER-DEFINIERT 4
BENUTZERDEFINIERT 5		BENUTZERDEFINIERT 6	BENUTZERDEFINIERT 7

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Speichern Sie bis zu sieben Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für bestimmte wiederkehrende Aufnahmesituationen. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN.EINST. AUSWÄHLEN** aufrufen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**, markieren Sie dann **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- 2 Markieren Sie einen Speicherbereich und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.

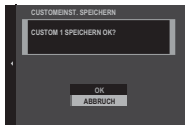


- 3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht:

- **DYNAMIKBEREICH**
- **FILMSIMULATION**
- **KÖRNUNGEFFEKT**
- **WEISSABGLEICH**
- **TON LICHTER**
- **SCHATTIER. TON**
- **FARBE**
- **SCHÄRFE**
- **RAUSCH REDUKTION**



- 4 Drücken Sie auf **DISP/BACK**. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Um die aktuellen Kameraeinstellungen im gewählten Speicherbereich zu speichern, markieren Sie im 3. Schritt die Option **AKTIVE EINST. SPEICHERN** und drücken dann auf **MENU/OK**. Speicherbereiche lassen sich mithilfe von **BENUTZERDEF. NAMEN EINGEBEN** umbenennen.

Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen des momentanen Speicherbereichs wählen Sie **RESET**.

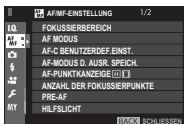


AF/MF-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen für die Scharfeinstellung.

Zum Anzeigen der Fokussierungseinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte

AF/MF (AF/MF-EINSTELLUNG).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERTBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom.

AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi **S** und **C**.

Option	Beschreibung
 EINZEL- PUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit  AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE ausgewählt werden. Verwenden Sie diesen Modus für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.
 WEIT/ VERFOL- GUNG	Im Fokusmodus C folgt die Kamera mit der Scharfeinstellung dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird. Im Fokusmodus S stellt die Kamera automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche. Möglicherweise kann die Kamera auf kleine Objekte oder Objekte in schneller Bewegung nicht fokussieren.
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl ( 80, 81) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  WEIT/VERFOLGUNG .

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus C. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt zwischen den Einstellungen 1–5, oder wählen Sie Einstellung 6 für die benutzerdefinierte Schärfenachführung.



Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachfuhreinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNISIGNORIEREN & MOTIVWEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFTE BEWEGENDES & BESCH./ VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK. , GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDLICHK. und ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (📖 136, 139).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführeinrichtungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.



Optionen

0

1

2

3

4



Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln. Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.

**Optionen****0****1****2**

Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.



Option	Beschreibung
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.

ⓘ Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn **☑ ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführeinstellungen aufgeführt.


	VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK.	GESCHW. VERFOLG.-EMPFI NDL.K	ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

- 1 Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF. EINST. > EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT**.




- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Parameter zu markieren; das Drehen am vorderen Einstellrad ändert die Werte. Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, drücken Sie .
- 3 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie, ob der Fokusmodus und der Fokussierbereich, die bei Hochformataufnahmen benutzt werden, separat von jenen gespeichert werden, die bei Querformataufnahmen zur Anwendung kommen.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokusmessfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** eingestellt ist.

Optionen	
ON	OFF

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
91 PUNKTE (7×13)	Wählen Sie aus 91 Fokussierpunkten, die in einem 7×13-Raster angeordnet sind.
325 PUNKTE (13×25)	Wählen Sie aus 325 Fokussierpunkten, die in einem 13×25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie, dass dadurch mehr Akkustrom verbraucht wird.

Optionen	
AN	AUS

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

Optionen

AN

AUS

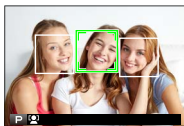


In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen. Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.

Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für Gesichter von Menschen an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts auf den Hintergrund scharfstellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträt-Aufnahmen. Gesichter können sowohl im Hoch- wie im Querformat von der Kamera erkannt werden; ein erkanntes Gesicht wird mit einem grünen Rahmen markiert. Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert. Sie können auch wählen, ob die Kamera Augen erkennen und darauf scharfstellen soll, wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiv ist. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:



Option	Beschreibung
GESICHT EIN/ AUGE AUS	Nur intelligente Gesichtserkennung.
GESICHT EIN/ AUGE AUTO	Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.
GES.EIN/ PRIOR. AUGE RE	Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GES.EIN/ PRIOR. AUGE LI	Die Kamera stellt auf das linke Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserkennung erkannt wurde.
GESICHT AUS/ AUGE AUS	Intelligente Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.




In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.

Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.




Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder andere Objekte verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.

Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 250).


AF+MF

Ist **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt, kann die Schärfe manuell durch Drehen des Scharfstellrings eingestellt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sowohl die Standardoption als auch die Konturen hervorhebung des MF-Assistenten werden unterstützt.

Optionen	
AN	AUS

 Objektive mit einer Entfernungsskala müssen auf manuelle Fokussierung eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Entfernungsskala ungültig. Drehen Sie den Scharfstellring auf die Mitte der Entfernungsskala, da die Kamera unter Umständen nicht scharfstellt, wenn der Ring auf Unendlich oder der Nahgrenze steht.

AF + MF Fokuszoom

Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **AF MODUS** auf **EINZELPUNKT** steht, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokussierbereich hineinzuzoomen. Der Zoomfaktor (2,5x oder 6x) ist mit dem hinteren Einstellrad wählbar.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.


Option	Beschreibung
STANDARD	Normale Bildanzeige (die Konturen hervorhebung und das digitale Schnittbild sind nicht verfügbar).
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (SW) oder ein farbiges (FARBE) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstelling, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

6

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstelling im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS

 Das Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads beendet den Fokuszoom.

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für das momentane Fokussmessfeld durchzuführen, wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** gewählt ist und **AE-MESSUNG** auf **SPOT** steht.

Optionen	
AN	AUS

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn die **AF-L**-Taste im manuellen Fokusmodus gedrückt wird.

Optionen	
AF-S	AF-C

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS** für die praxismgerechte Beurteilung der Schärfentiefe für Bilder, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden. Oder wählen Sie **PIXEL-BASIS** für die praxismgerechte Beurteilung der Schärfentiefe für Bilder, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen elektronischen Monitoren betrachtet werden.

Optionen	
PIXEL-BASIS	FILMFORMAT-BASIS

PRIOR. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, welche Priorität die Kamera beim Fokussieren im Fokusmodus **AF-S** oder **AF-C** setzt.

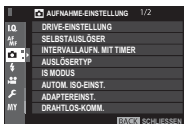
Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.



AUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie diverse Aufnahme-Einstellungen.

Zum Anzeigen der Aufnahme-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.







DRIVE-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen für die Aufnahmebetriebsarten.

Option	Beschreibung
BKT-EINSTELLUNG	Wählen Sie die benutzten Einstellungen, wenn das Aufnahmebetriebsarten-Rad auf BKT steht (150).
CH SEQUENZ HOHE GESCH.	Wählen Sie die benutzte Bildrate, wenn das Aufnahmebetriebsarten-Rad auf CH steht (schnelle Serie): 14, 11 oder 8 B/s. Beachten Sie, dass 14BpS nur mit dem elektronischen Verschluss verfügbar ist und 11BpS nur mit dem elektron. Verschluss oder einem Batteriehandgriff (separat erhältlich).
CL SEQUENZ GERINGE GESCH.	Wählen Sie die Bildrate, die benutzt wird, wenn das Aufnahmebetriebsarten-Rad auf CL steht (langsame Serie): 5, 4 oder 3 B/s.
ERWEIT. FILTEREINSTELLUNG	Wählen Sie das Filter, das benutzt wird, wenn das Aufnahmebetriebsarten-Rad auf ADV. steht (103).



BKT-EINSTELLUNG

Mit **BKT AUSWAHL** wählen Sie die Art der Automatikreihe und mit den Menüoptionen **AUTO-BELICHTUNGS-SERIE**, **ISO BKT**, **FILMSIMULATION-SERIE** und **WEISSAB. BKT** die Schrittweiten für den jeweiligen Reihentyp.

Option	Beschreibung
BKT AUSWAHL	Wählen Sie aus  AUTO-BELICHTUNGS-SERIE ,  ISO BKT ,  FILMSIMULATION-SERIE ,  WEISSAB. BKT und  DYNAMIKBEREICH-SERIE .
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	Einstellungen für Belichtungsreihen. <ul style="list-style-type: none">• ANZAHL/ABSTUFUNG: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen pro Belichtungsreihe (BILDER) und die Belichtungsdifferenz zwischen den Aufnahmen (SCHRITT).• EINZELBILD/SERIENAUFNAHME: Legen Sie fest, ob die Aufnahmen der Belichtungsreihe einzeln ausgelöst werden (EINZELBILD) oder als Bildserie (SERIENAUFNAHME).• EINST. DER REIHENFOLGE: Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.
ISO BKT	Wählen Sie zwischen $\pm\frac{1}{2}$, $\pm\frac{2}{3}$ und ± 1 .
FILMSIMULATION-SERIE	Wählen Sie drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie ( 118).
WEISSAB. BKT	Wählen Sie zwischen ± 1 , ± 2 und ± 3 .

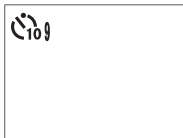
SELBSTAUSLÖSER


Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
 2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
 10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Timer mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Monitor werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden eingeblendet.

Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



 Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.

Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

- 1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** auf der Registerkarte **☑ (AUFNAHME-EINSTELLUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- 2 Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 3 Verwenden Sie die Auswahltaste, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann auf **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.





Die Intervallaufnahme kann weder bei Langzeitbelichtung **B** (Bulb) noch bei Mehrfachbelichtung verwendet werden. Im Serienaufnahmemodus wird bei jeder Auslösung nur ein Bild aufgenommen.



Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus, bevor Sie beginnen. Wir empfehlen die Verwendung eines Netzadapters AC-9V und eines Gleichstromkupplers CP-W126.

Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an. Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.


Um die Intervallaufnahme fortzusetzen, bis die Speicherkarte voll ist, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ .


AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
MS MECHANISCH + ES ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt den Verschlusstyp je nach Aufnahmebedingungen.




Ist eine andere Option als **MS MECHANISCHER AUSLÖSER** ausgewählt, lassen sich kürzere Belichtungszeiten als $\frac{1}{8000}$ s durch Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads auf **8000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads wählen.

 In Aufnahmen mit elektronischem Verschluss werden Objekte in Bewegung möglicherweise verzerrt abgebildet. Ferner können Streifen und Schleier in Bildern auftreten, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen wurden. Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren.

 Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses ist die Blitzzündung deaktiviert, Belichtungszeit und Empfindlichkeit sind auf Werte von $\frac{1}{32000}$ –30 s bzw. ISO 12800–200 beschränkt und die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos.

IS MODUS

Bildstabilisierung gegen Verwacklungsunschärfe.

Option	Beschreibung
 , DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
 , NUR AUFNAHME	Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (Fokusmodus C) oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  . Wird empfohlen, wenn die Kamera auf einem Stativ montiert ist.



Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die über eine Bildstabilisierung verfügen.

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit für die ISO-Automatik (Empfindlichkeits-Einstellrad auf A). Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARD-EMPFINDLICHKEIT	12800–200	200		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	12800–400	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	$\frac{1}{500}$ – $\frac{1}{4}$ SEK, AUTOMATIK	$\frac{1}{60}$ SEK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.



Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.

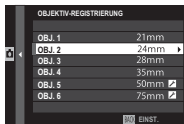
Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX. EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre. Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von $\frac{1}{50}$ s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.

ADAPTEREINST.

Einstellungen für Objektive mit M-Bajonett, die mit dem optional erhältlichen FUJIFILM M MOUNT ADAPTER an der Kamera montiert sind.

Eingeben der Objektivbrennweite

Falls das Objektiv die Brennweite 21, 24, 28 oder 35 mm hat, wählen Sie bitte die passende Option im Menü **ADAPTEREINST.**



Für andere Objektive wählen Sie die Option 5 oder 6 und geben mit der Auswahltaste die Brennweite ein.



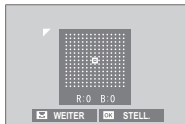
Verzeichnungs Korrektur

Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Korrektur von Farbtonabweichungen

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.



Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.

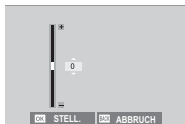
- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Ausschauen einer Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
- 2 Verändern Sie mit der Auswahltaste den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw. nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

Vignettierungskorrektur

Wählen Sie Werte zwischen -5 und $+5$. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Pluswerte eignen sich für Objektive, bei denen Vignettierung (Randlichtabfall) auftritt. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die App „FUJIFILM Camera Remote“ läuft. Das Smartphone kann benutzt werden, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder die Standortdaten auf die Kamera hochzuladen.



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>



BLITZ-EINSTELLUNG

Einstellungen rund um die Blitzfotografie vornehmen.

Zum Anzeigen der Blitzeinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte (**BLITZ-EINSTELLUNG**).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

6

EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.



Siehe Seite 264 für weitere Informationen.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ+ ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.



Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden. Die digitale Rote-Augen-Beseitigung wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird, und steht nicht bei RAW-Bildern zur Verfügung.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Der bei der jüngsten Aufnahme mit TTL-Belichtungssteuerung gemessene Wert wird für die folgenden Fotos benutzt. Eine Fehlermeldung erscheint, wenn es keinen zuvor gemessenen Wert gibt.
MIT MESSBL. SPERREN	Der mit der nächsten Messblitz-Serie ermittelte Wert wird für die folgenden Fotos benutzt.



Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (📖 258).

Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
AUS	Keine Funktion



Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü für die Blitzfunktionen zugegriffen werden.

MASTER-EINSTELLUNG

Wählen Sie eine Blitzgerätegruppe (A, B oder C) für das Blitzgerät auf dem Kamera-Blitzschuh, wenn es als Master-Blitzgerät andere Blitzgeräte über die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM fernsteuert. Oder wählen Sie **OFF**, um die Blitzleistung des Master-Blitzgeräts so zu begrenzen, dass es in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar wird.

Optionen			
Gr A	Gr B	Gr C	OFF



Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü für die Blitzfunktionen zugegriffen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal für die Kommunikation zwischen dem Master-Blitzgerät und den ferngesteuerten Blitzgeräten, wenn die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM zum Einsatz kommt. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

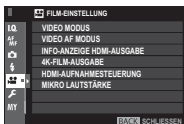
Optionen			
CH1	CH2	CH3	CH4



FILM-EINSTELLUNG

Einstellungen für Videoaufnahmen.

Zum Anzeigen der Video-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **Ⓜ (FILM-EINSTELLUNG)**.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

VIDEO MODUS

Wahl der Bildgröße und Bildrate für Videoaufnahmen.

Option	Bildgröße	Rate
2160/29.97P	3840 × 2160 (4K)	29.97 B/s
2160/25P		25 B/s
2160/24P		24 B/s
2160/23.98P		23.98 B/s
1080/59.94P	1920 × 1080 (Full HD)	59.94 B/s
1080/50P		50 B/s
1080/29.97P		29.97 B/s
1080/25P		25 B/s
1080/24P		24 B/s
1080/23.98P		23.98 B/s
720/59.94P	1280 × 720 (HD)	59.94 B/s
720/50P		50 B/s
720/29.97P		29.97 B/s
720/25P		25 B/s
720/24P		24 B/s
720/23.98P		23.98 B/s

VIDEO AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Automatische Fokussierpunkt-Wahl.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	AUS

4K-FILM-AUSGABE

Wählen Sie das Ausgabeziel für 4K-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Rekorder oder einem anderen 4K-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
SD KARTE	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet und in Full-HD-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben.
HDMI	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben, beginnend mit dem Drücken des Auslösers. Die Kamera speichert den 4K-Videofilm nicht auf der Speicherkarte.
HDMI (FLog)	Die Kamera gibt 4K-Videofilme an das HDMI-Gerät aus und speichert sie nicht auf der Speicherkarte. Um Videomaterial zu erzeugen, das besonders gut für die Nachbearbeitung geeignet ist, wird ein niedriges Gamma und ein großer Farbraum benutzt. Die minimale Empfindlichkeit steht auf ISO 800.

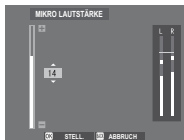
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufzeichnung gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS

MIKRO LAUTSTÄRKE

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute oder externe Mikrofon.



Option	Beschreibung
20—1	Wählen Sie den Aufnahmepegel.
AUS	Schalten Sie das Mikrofon aus.



Im Display wird der für eine bestimmte Zeit gemessene Spitzenwert angezeigt.

Sie können **MIKRO LAUTSTÄRKE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement für das Ändern des Aufnahmepegels während der Aufnahme benutzen.

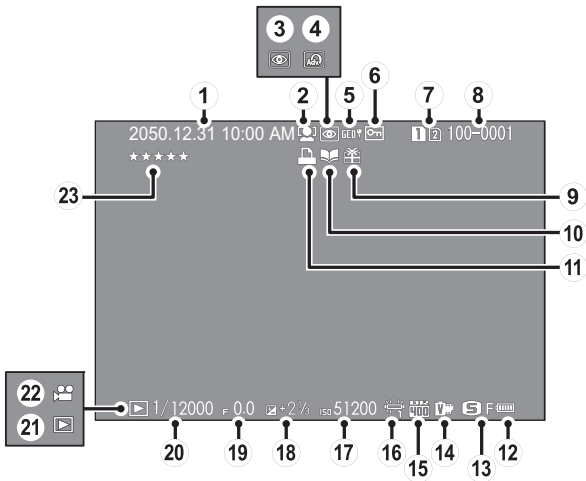
Wiedergabe und Wiedergabemenü

7

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

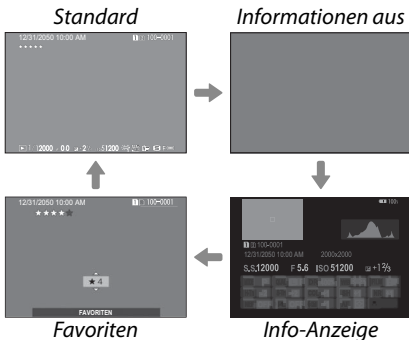
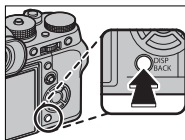
! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



① Datum und Uhrzeit	44, 204	⑬ Bildgröße/Qualität	115, 116
② Gesichtserkennung.....	143	⑭ Filmsimulation.....	118
③ Rote-Augen-Korrektur	163, 189	⑮ Dynamikbereich.....	121
④ Erweiterte Filter	102	⑯ Weißabgleich	122
⑤ Standortdaten	246, 294	⑰ ISO-Empfindlichkeit	88
⑥ Geschütztes Bild	187	⑱ Belichtungskorrektur.....	92
⑦ Kartenfach	178	⑲ Blende.....	63, 69, 72
⑧ Bildnummer.....	239	⑳ Belichtungszeit	63, 64, 72
⑨ Geschenkbild.....	51	㉑ Wiedergabemodus.....	51
⑩ Fotobuch-Assistent.....	194	㉒ Videofilmsymbol	58
⑪ DPOF-Druck.....	197	㉓ Bewertung.....	174
⑫ Akkuladestatus	43		

Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.

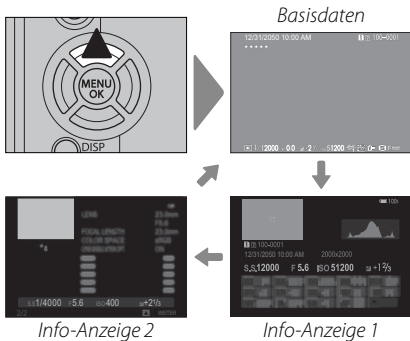


Favoriten: Bilder bewerten

Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie **DISP/BACK** und dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null und fünf Sternen zu wählen.

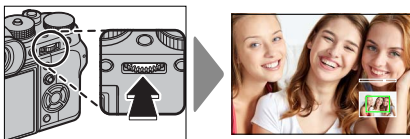
Bildinformationen anzeigen

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn die Auswahltaste nach oben gedrückt wird.



Auf Fokussierpunkt zoomen

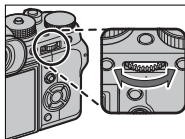
Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierpunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zu Wiedergabe-Zoom oder Multi-
bild-Wiedergabe zu wechseln.



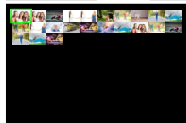
Einzelbild-Wiedergabe



*Multibild-
Wiedergabe*



*Neun
Bilder*



*Hundert
Bilder*

*Wiedergabe-
Zoom*



**DISP/BACK
MENU/OK**



*Mittlerer
Zoom*



*Maxima-
ler Zoom*

Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.



Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** gewählten Option ab. Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit der Auswahltaste die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.



Markieren Sie Bilder mit der Auswahltaste und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen. Drücken Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern die Auswahltaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.



Das Wiedergabemenü

Einstellungen für den Wiedergabemodus wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.



Mit dem vorderen Einstellrad können Sie seitenweise durch das Menü blättern.

STECKPL. WECHSEL


7


Wählen Sie die Speicherkarte aus, deren Bilder wiedergegeben werden.



Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie durch Gedrückthalten der -Taste die Karte für die Wiedergabe wählen.

RAW-KONVERTIERUNG

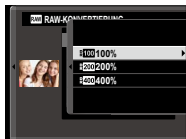
RAW-Aufnahmen speichern Informationen zu Kameraeinstellungen getrennt von den Daten, die vom Bildsensor der Kamera erfasst werden. Mithilfe von  **WIEDERGABE-MENÜ** > **RAW-KONVERTIERUNG** können Sie JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erstellen und dabei verschiedene Einstellungen anwenden (Seite 181). Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Bild auf viele verschiedene Arten verarbeitet werden.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe einer RAW-Aufnahme auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um  **WIEDERGABE-MENÜ** > **RAW-KONVERTIERUNG** zu markieren, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Einstellmöglichkeiten anzuzeigen.



Diese Optionen können während der Wiedergabe auch durch Drücken der **Q**-Taste aufgerufen werden.

- 3** Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren, und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**, um die Auswahl vorzunehmen und zur Liste der Einstellungen zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt zur Änderung weiterer Einstellungen.
- 4** Drücken Sie die **Q**-Taste für eine Vorschau der JPEG-Kopie und drücken Sie **MENU/OK** zum Speichern.




Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in JPEG-Kopien anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
KÖRNINGSEFFEKT	Filmkörnung hinzufügen.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WB VERSCHOBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TON LICHTER	Aussehen der hellsten Bildbereiche ändern.
SCHATTIER. TON	Aussehen der Schattenbereiche ändern.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCH REDUKTION	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessert die Auflösung, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

 *Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.*

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Sie können dies für das Löschen weiterer Bilder wiederholen.

BILDAUSWAHL

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
- 2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl (Bilder in Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch **!** gekennzeichnet). Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (**☑**) markiert.
- 3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialo g erscheint.
- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.

ALLE BILDER

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.
- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.



Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.



Größere Bildausschnitte erzeugen größere Bildkopien; alle Ausschnitte haben ein Seitenverhältnis von 3:2. Wenn die Größe des endgültigen Ausschnitts **640** ist, wird **OK** in Gelb angezeigt.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
- 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.



Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **BILD:** Schützt ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahl Taste nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie **DISP/BACK** nach Abschluss des Vorgangs.
- **ALLE:** Schützt alle Bilder.
- **ALLE RÜCKS.:** Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.



Schreibgeschützte Bilder werden beim Formatieren der Speicherkarte gelöscht.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.



Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.

Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.


Bilder, die mittels der Option **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

ROTE-AUGEN-KORR.

Zum Entfernen von roten Augen in geblitzten Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn sie rote Augen erkennt, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.



Die Ergebnisse hängen vom Motiv ab und vom Erfolg der Kamera bei der Gesichtserkennung. Rote Augen können nicht aus Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde (diese Bilder sind während der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet).

Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der in der Aufnahme erkannten Gesichter.

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.



- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
- 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
- 3 Halten Sie die Mitte des vorderen Einstellrads gedrückt, um die Aufzeichnung vorzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach etwa 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.



Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz. Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Videofilmdateien und geschützte Bilder lassen sich nicht mit Sprachnotizen versehen.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet. Zum Abspielen einer Sprachnotiz wählen Sie das Bild und drücken auf die Mitte des vorderen Einstellrads; während der Wiedergabe der Sprachnotiz erscheint ein Fortschrittsbalken. Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit der Auswahltaste nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit  **TON-EINSTELLUNG** > **WIEDERG.LAUT** wählen.

KOPIEREN

Bilder zwischen den Speicherkarten im ersten und zweiten Fach kopieren.

- 1 Wählen Sie **KOPIEREN** im Wiedergabemenü.
- 2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die Auswahl taste nach rechts:
 - **STECKPL.1** ➔ **STECKPL.2**: Kopiert Bilder von der Karte im ersten Fach auf die Karte im zweiten Fach.
 - **STECKPL.2** ➔ **STECKPL.1**: Kopiert Bilder von der Karte im zweiten Fach auf die Karte im ersten Fach.
- 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:
 - **BILD**: Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahl taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu kopieren.
 - **ALLE BILDER**: Kopiert alle Bilder.



Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die App „FUJIFILM Camera Remote“ läuft. Das Smartphone kann benutzt werden, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder die Standortdaten auf die Kamera hochzuladen.



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

AUTO DIASCHAU

Zur Wiedergabe von Bildern als automatische Diaschau. Drücken Sie zum Starten auf **MENU/OK**, um zu beginnen. Mit der Auswahltaste nach links oder rechts können Sie vorwärts oder rückwärts springen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.




Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

- 1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **WIEDERGABE-MENÜ > FOTOBUCH ASSIST.**
- 2 Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahl taste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.



Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für die Fotobücher ausgewählt werden.

Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahl taste nach unten, um stattdessen das aktuell angezeigte Bild als Titelbild zu wählen.

- 3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.



Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten. Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher

Fotobücher können mit der Software MyFinePix Studio auf einen Computer kopiert werden.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahl taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **BEARBEITEN:** Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN:** Dient zum Löschen des Fotobuches.

PC AUTO-SPEICHER



Bilder von der Kamera auf einen Computer übertragen, auf dem das Programm „FUJIFILM PC AutoSave“ läuft (beachten Sie, dass Sie zunächst das Programm installieren und den Computer als Ziel für die von der Kamera übertragenen Bilder konfigurieren müssen).

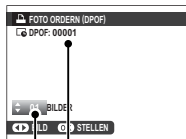


Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

FOTO ORDERN (DPOF)


Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

- 1 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ > FOTO ORDERN (DPOF)**.
- 2 Wählen Sie **MIT DATUM** , damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
- 3 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.
- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrücke auf 0 steht.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.
- 6 Die Gesamtzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.



*Gesamtzahl der
Ausdrücke
Anzahl der Aus-
drücke des Bildes*



Die Bilder des aktuellen Druckauftrags werden bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.

Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.

Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, erscheint eine Meldung. Das Drücken von **MENU/OK** führt zum Löschen des Druckauftrags; in diesem Fall muss ein neuer Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellt werden.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem FUJIFILM instax SHARE-Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie zunächst **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** wählen, den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > instax DRUCKER DRUCKT.** Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



Um ein Bild einer Aufnahmeserie zu drucken, zeigen Sie das Bild an, bevor Sie **instax DRUCKER DRUCKT** wählen.

- 3 Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

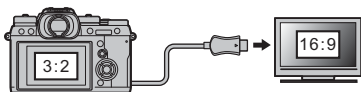




Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.

Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.

SEITENVERHÄLTNIS

Legen Sie fest, auf welche Weise Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 auf High-Definition-Geräten (HD) wiedergegeben werden (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wählen Sie 16:9 für eine bildschirmfüllende Ansicht, in der das Bild oben und unten etwas beschnitten wird, oder 3:2 für eine Ansicht des kompletten Bildes mit schwarzen Balken links und rechts.



		Option	
		16:9	3:2
Anzeige			


Die Setupmenüs

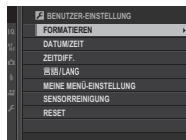
8



BENUTZER-EINSTELLUNG



Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

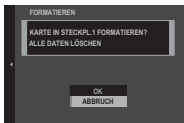
Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.




FORMATIEREN



So formatieren Sie eine Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FORMATIEREN** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.





 Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.

Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.

 Das Formatierungsmenü kann auch durch Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste  gedrückt gehalten wird.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Drücken Sie die Auswahl taste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahl taste nach oben oder unten.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

- 1 Markieren Sie **✚ LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit der Auswahltaste ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.



Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie **✚ LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie **🏠 HEIMAT**. Wenn **✚ LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol **✚** etwa drei Sekunden lang in Gelb.

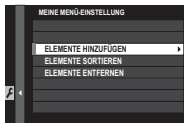
Optionen	
✚ LOKAL	🏠 HEIMAT

Wählen der Benutzersprache.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte **MY** (**MEIN MENÜ**), einem personalisierten benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Optionen.

- 1 Markieren Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG > MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Optionen rechts anzuzeigen.

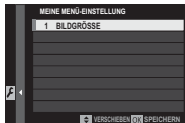


- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.




 Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Markieren Sie einen Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**, um diesen zu „Mein Menü“ hinzuzufügen.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.

 „Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

Bearbeiten von „Mein Menü“

Um Elemente anders anzuordnen oder zu löschen, wählen Sie **ELEMENTE SORTIEREN** bzw. **ELEMENTE ENTFERNEN** in Schritt 1.

SENSORREINIGUNG

Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

- **OK:** Reinigt den Sensor sofort.
- **WENN EINGESCHALTET:** Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
- **WENN AUSGESCHALTET:** Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).



Staub, der sich nicht mit der Funktion Sensorreinigung beseitigen lässt, kann manuell entfernt werden.

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.


Option	Beschreibung
AUFNAHMEMENÜ ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Aufnahmemenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Setupmenüeinstellungen, außer DATUM/ZEIT, ZEITDIFF. und VERBINDUNGSEINSTELLUNG auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialo g erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.




TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **TON-EINSTELLUNG**.



AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für das Scharfstellen abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option  **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen



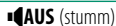
(laut)



(mittel)



(leise)



AUS (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST


Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

LAUTSTÄRKE


Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Tonsignale auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)


 **AUS** (stumm)





KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Einstellen der Lautstärke für einen am Batteriehandgriff VPB-XT2 (separat erhältlich) angeschlossenen Kopfhörer. Wählen Sie aus zehn Optionen zwischen 10 (laut) und 1 (leise), oder wählen Sie 0, um den Kopfhörer stummzuschalten.

Optionen										
10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

AUSLÖSE-LAUTST.

Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie  **AUS**, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen			
 (laut)	 (mittel)	 (leise)	 AUS (stumm)

AUSLÖSETON

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen		
♪ 1	♪ 2	♪ 3

WIEDERG.LAUT


Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe. Wählen Sie aus zehn Optionen zwischen 10 (laut) und 1 (leise), oder wählen Sie **0**, um den Ton beim Abspielen einer Videoaufnahme stummzuschalten.

Optionen										
10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0



BILDSCHIRM-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.



EVF HELLGIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers. Benutzen Sie **MANUELL**, um aus dreizehn Optionen zwischen +5 (hell) und -7 (dunkel) zu wählen, oder verwenden Sie **AUTO** für die automatische Helligkeitsanpassung.

Optionen

MANUELL

AUTO

EVF-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers. Wählen Sie aus elf Optionen zwischen +5 und -5.

Optionen										
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

LCD HELLIGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit. Wählen Sie aus elf Optionen zwischen +5 und -5.

Optionen										
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

LCD-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors. Wählen Sie aus elf Optionen zwischen +5 und -5.

Optionen										
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen, und bei hohen Empfindlichkeiten kann Bildrauschen sichtbar werden.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um das Bild um den aktiven Fokussierpunkt herum zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung zu beenden.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie **VORSCHAU BEL./WB**, um die Vorschau von Belichtung und Weißabgleich im manuellen Belichtungsmodus zu aktivieren, oder wählen Sie **VORSCHAU WB**, um nur den Weißabgleich vorab zu beurteilen. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie einen Blitz verwenden oder in anderen Situationen, in denen sich die Belichtung beim Aufnehmen des Bildes ändern kann.

Optionen		
VORSCHAU BEL./WB	VORSCHAU WB	AUS

VORSCHAU BILDEFFEKT

Wählen Sie **AN**, um beispielsweise die Wirkung der Filmsimulation oder des Weißabgleichs vorab auf dem Display zu beurteilen. Wählen Sie **AUS**, um Schattenbereiche in kontrastarmen Motiven, in Gegenlichtaufnahmen oder bei schwer erkennbaren Objekten besser sichtbar zu machen.

Optionen

AN




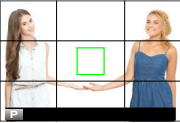
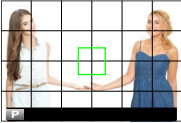

AUS



Ist **AUS** gewählt, werden die Auswirkungen der Kameraeinstellungen auf dem Display nicht sichtbar, und die Farben und Tonwerte können von denen im endgültigen Bild abweichen. Jedoch gibt das Vorschaubild die Effekte der erweiterten Filter und der Schwarz-Weiß- und Sepia-Einstellungen wieder.

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien-Raster im Aufnahmemodus einblenden.

		Optionen		
		 RASTER 9	 RASTER 24	 HD-RASTER
Display				
	<i>Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</i>	<i>Ein 6x4-Raster.</i>	<i>Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</i>	



Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ( 221) aktiviert werden.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS



DUALE DISPLAY-EINST.

Wählen Sie den Inhalt der beiden Fenster für die Dual-Anzeige.

Option	Beschreibung
R:FOKUS L:RAHMEN	Das kleine Fenster rechts zeigt eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs, während das große Fenster links das Gesamtbild zeigt.
R:RAHMEN L:FOKUS	Das kleine Fenster rechts zeigt das Gesamtbild, während das große Fenster links eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs zeigt.

DISPLAY EINSTELL.

Auswählen der Elemente, die in der Standardanzeige angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus so lange auf **DISP/BACK**, bis die Standardanzeige erscheint.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK** und wählen Sie  **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).

- 3 Markieren Sie Elemente und drücken Sie zum Auswählen oder Aufheben der Auswahl auf **MENU/OK**.


Element	Standard	Element	Standard
RAHMENHILFE	<input type="checkbox"/>	BLITZ	<input checked="" type="checkbox"/>
WASSERWAAGE	<input type="checkbox"/>	SERIENBILD-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-RAHMEN	<input checked="" type="checkbox"/>	BILDSTABILISATOR-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
AF-ABSTANDSANZEIGE	<input type="checkbox"/>	WEISSABGLEICH	<input checked="" type="checkbox"/>
MF-ABSTANDSANZEIGE	<input checked="" type="checkbox"/>	FILMSIMULATION	<input checked="" type="checkbox"/>
HISTOGRAMM	<input type="checkbox"/>	DYNAMIKBEREICH	<input checked="" type="checkbox"/>
AUFNAHME-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	VERSTÄRKUNGSMODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
BLENDE/ZEIT/ISO	<input checked="" type="checkbox"/>	VERBLEIBENDE AUFN.	<input checked="" type="checkbox"/>
INFO-HINTERGRUND	<input checked="" type="checkbox"/>	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Ziffer)	<input type="checkbox"/>	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Skala)	<input checked="" type="checkbox"/>	MIKROFONPEGEL	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	BATTERIEZUSTAND	<input checked="" type="checkbox"/>
AE-MESSUNG	<input checked="" type="checkbox"/>	RAHMENUMRISS	<input type="checkbox"/>
AUSLÖSERTYP	<input checked="" type="checkbox"/>		

- 4 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Drücken Sie wenn nötig auf **DISP/BACK**, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



TASTEN/RAD-EINSTELLUNG


Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.





FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Funktionen des Fokushebels wählen.

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokushebel kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
 DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie auf den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen, und kippen Sie den Hebel, um einen Fokussierpunkt auszuwählen.
AN	Kippen Sie den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen und einen Fokussierpunkt auszuwählen.

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Auswählen der Elemente, die im Schnellmenü angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; verwenden Sie die Auswahltaste, um das Element zu markieren, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der ausgewählten Position zuzuweisen.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION*
- KÖRNUNGEFFEKT*
- DYNAMIKBEREICH*
- WEISSABGLEICH*
- TON LICHTER*
- SCHATTIER. TON*
- FARBE*
- SCHÄRFE*
- RAUSCH REDUKTION*
- BEN.EINST. AUSWÄHLEN*
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSERTYP
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- VIDEO MODUS
- MIKRO LAUTSTÄRKE
- EVF/LCD HELLLIG.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

* Gespeichert bei den benutzerdefinierten Einstellungen.



Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen. Wenn **BEN.EINST. AUSWÄHLEN** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.



- 4 Markieren Sie das gewünschte Element und drücken Sie auf **MENU/OK**, um dieses der ausgewählten Position zuzuweisen.



Das Schnellmenü kann außerdem im Aufnahmemodus durch Gedrückthalten der **Q**-Taste aufgerufen werden.

EINST. TASTE Fn/AE-L/AF-L

Wählen Sie, was die Tasten Fn/AE-L/AF-L bewirken.

1 Wählen Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > EINST. TASTE Fn/AE-L/AF-L** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).

2 Markieren Sie das gewünschte Bedienelement und drücken Sie auf **MENU/OK**.

3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie dem ausgewählten Bedienungselement zuzuordnen.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSWÄHLEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- DRIVE-EINSTELLUNG
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSERTYP
- AUTOM. ISO-EINST.
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- MIKROFONPEGEL-EINSTELL.
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- VORSCHAU BILDEFFEKT
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- BLENDENEINSTELL.
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)



Die Funktionszuweisung kann außerdem durch Gedrückthalten der Taste **DISP/BACK** aufgerufen werden. Den Auswahlkasten lässt sich zur gleichen Zeit nicht mehr als eine Funktion zuordnen.


AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstelle des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um einen Testblitz auszulösen (als „Einstelllicht“).

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** ( 164) gewählten Option zu speichern.

EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE

Wählen Sie, was die Auswahltasten nach oben, unten, links und rechts bewirken.

Option	Beschreibung
Fn-TASTE	Die Auswahltasten dienen als Funktionstasten.
FOKUSSIERT- BEREICH	Die Auswahltasten können zum Positionieren des Fokussierbereichs benutzt werden.



Das Wählen von **FOKUSSIERTBEREICH** verhindert, dass Sie die den Funktionstasten zugeordneten Funktionen ausführen können.

BEDIENRAD-EINST.

Wählen Sie, was die Einstellräder bewirken.

Option	Beschreibung
▲ F ▼ S.S.	Das vordere Einstellrad steuert die Blende, das hintere Einstellrad die Belichtungszeit.
▲ S.S. ▼ F	Das vordere Einstellrad steuert die Belichtungszeit, das hintere Einstellrad die Blende.

S.S.-BETÄTIGUNG

Wählen Sie **AUS**, um die Feinabstimmung der Verschlussgeschwindigkeit mit den Einstellrädern zu deaktivieren.

Optionen	
AN	AUS

ISO-RAD-EINST. (H)

Wählen Sie den ISO-Wert, der der Position H am Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit zugewiesen wird.

Optionen	
25600	51200

ISO-RAD-EINST. (L)

Wählen Sie den ISO-Wert, der der Position **L** am Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit zugewiesen wird.

Optionen		
100	125	160

ISO-RAD-EINST. (A)

Wählen Sie, wie der ISO-Wert eingestellt wird, wenn das Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit auf **A** gedreht ist.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST. . Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 .
BEFEHL	Die Empfindlichkeit wird manuell durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt.

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.• OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.• OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **ON** gewählt, wird die Belichtung während des Auslöserdrückens bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.

Option	Beschreibung
AF-S/MF	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Belichtung wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.• OFF: Die Belichtung wird nicht beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.
AF-C	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Belichtung wird gespeichert, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.• OFF: Die Belichtung wird nicht beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.



Wählen Sie **OFF**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie **AN**, damit die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Optionen	
AN	AUS

AUSLÖSEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv zum Vergrößern der Einstellentfernung.

Optionen

 **IM UHRZ.SINN**
(im Uhrzeigersinn)

 **GEG. UHRZ.SINN**
(entgegen dem Uhrzeigersinn)

AE/AF LOCK MODUS

Bei der Wahl von **AE/AF-L WENN GEDR** wird die Belichtung und/oder die Scharfeinstellung gespeichert, während die **AE-L**- oder **AF-L**-Taste gedrückt wird. Bei der Wahl von **AE/AF-L EIN/AUS** bleibt die Belichtung und/oder die Scharfeinstellung nach Drücken der **AE-L**- oder **AF-L**-Taste so lange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.


Optionen

AE/AF-L WENN GEDR

AE/AF-L EIN/AUS

BLENDENEINSTELL.

Wahl der Methode für die Einstellung der Blende, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden.

Option	Beschreibung
AUTO +  MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen. Drehen Sie über die kleinste Blende hinaus, um A (Auto) zu wählen.
AUTO	Die Blendenwahl erfolgt automatisch; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus P (Programmautomatik) oder S (Blendenautomatik mit Zeitvorwahl).
MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus A (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) oder M (manuelle Belichtungseinstellung).

FUNKTIONSSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

Optionen	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	Wählen Sie zwischen: <ul style="list-style-type: none"> • ENTSPERREN: Hebt die Sperroptionen auf. • ALLE FUNKTIONEN: Alle Bedienelemente in der Liste FUNKTIONSWAHL sperren. • GEWÄHLTE FUNKTION: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste FUNKTIONSWAHL ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn GEWÄHLTE FUNKTION für SPERRSTELLUNG eingestellt ist.




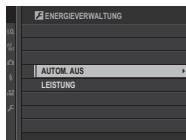
Die Auswahl taste und die **Q**-Taste lassen sich jederzeit durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste sperren (📖 4).



ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **POWER MANAGEMENT**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen

5 MIN

2 MIN

1 MIN

30 SEK

15 SEK

AUS

LEISTUNG


Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Suchanzeige.

Option	AF-Leistung (Geschwindigkeit)	Sucher Anzeigequalität	Sucher Bildrate (ca.)
VERSTÄRK	Schnell	Hoch	100 B/s
NORMAL	Normal	Normal	60 B/s



DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

Einstellungen rund um die Speicherung.

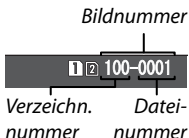
Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **DATENSPEICHER SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht.

Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.



Beim Erreichen der Bildnummer 999–9999 wird die Auslösung gesperrt. Formatieren Sie die Speicherkarte, nachdem Sie alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf einen Computer übertragen haben.

Durch die Wahl von **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.

Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG.BLD SPEICHERN

Wählen Sie **AN**, um unbearbeitete Kopien von Bildern zu speichern, die mit der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

8

Optionen

AN

AUS


DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden einen Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder einen Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
Adobe RGB	_DSF	_ABC0001

STECKPL.-EINST. (STANDB.)

Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.
RAW / JPEG	Ähnlich SEQUENZIELL , jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung FINE+RAW oder NORMAL+RAW für  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.

STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** auf **SEQUENZIELL** eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

FILMDATENZIEL

Wahl der für das Speichern von Videofilmen benutzten Speicherkarte.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

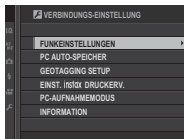
Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.



VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu anderen Geräten.

Um auf die Verbindungseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☰ (EINRICHTUNG)** und wählen **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG**.



FUNKEINSTELLUNGEN

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
ALLG. EINSTELLUNGEN	Wählen Sie unter NAME einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen) oder wählen Sie FUNKEINSTELL. ZURÜCKSETZEN , um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
VERKLEINERN 3M	Wählen Sie AN (die in den meisten Fällen empfohlene Standardeinstellung), um große Bilder für das Hochladen auf Smartphones auf 3M zu verkleinern. Wählen Sie AUS , um die Bilder in ihrer Originalgröße hochzuladen. Das Verkleinern betrifft nur die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original bleibt unangetastet.
PC AUTO-SPEI. EINST.	Wählen Sie REG. ZIEL-PC LÖSCH , um die ausgewählten Speicherorte zu entfernen, VORHER. VERBINDUNG , um die Computer zu sehen, mit denen die Kamera kürzlich verbunden war.

Option	Beschreibung
ZUGANGS-PUNKT-EINST.	<ul style="list-style-type: none"> • EINFACHES SETUP: Mittels einfacher Einstellungen mit einem Access Point verbinden. • MANUELLES SETUP: Einstellungen für die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk manuell vornehmen. Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
IP-ADRESSE	<ul style="list-style-type: none"> • AUTOMATISCH: Die IP-Adresse wird automatisch zugewiesen. • MANUELL: IP-Adresse manuell zuweisen. Geben Sie die IP-Adresse (IP-ADRESSE), Netzwerkmaske (NETZMASKE) und Gateway-Adresse (GATEWAY-ADRESSE) von Hand ein.

PC AUTO-SPEICHER

Wählen Sie die Methode für das Verbinden mit einem Computer über Wireless-LAN.

Option	Beschreibung
EINFACHES SETUP	Verbindung per WPS herstellen.
MANUELLES SETUP	Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).



Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf: <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

GEOTAGGING SETUP

Zeigen Sie die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an und wählen Sie, ob sie diese mit Ihren Bildern speichern möchten.

Option	Beschreibung
GEO-TAGGING	Wählen Sie, ob die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten beim Aufnehmen der Bilder eingebettet werden.
STANDORT-INFO	Zeigt die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.



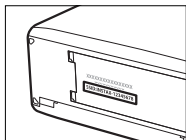
Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf: <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

EINST. instax DRUCKERV.

Einstellungen für die Verbindung zu optionalen FUJIFILM instax SHARE-Druckern vornehmen.


Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



PC-AUFNAHMEMODUS

Einstellungen für die von einem Computer aus ferngesteuerte Fotografie (Tethered Shooting).

Option	Beschreibung
OFF	Wählen Sie diese Option, wenn Sie „Tethered Shooting“ nicht benutzen möchten.
USB AUTO	Die Funktion „Tethered Shooting“ wird automatisch gewählt, wenn die Kamera mittels USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird. Ist kein Computer angeschlossen, wirkt diese Option wie die Einstellung OFF .
USB FEST	Die Kamera arbeitet in der Funktion „Tethered Shooting“, auch wenn sie nicht an einen Computer angeschlossen ist. Normalerweise werden die Bilder nicht auf der Speicherkarte gespeichert, jedoch werden Bilder die ohne Computeranschluss aufgenommen wurden, auf den Computer übertragen, sobald dieser angeschlossen ist.
DRAHTLOS BEFESTIGT	Wählen Sie diese Option für die drahtlose ferngesteuerte Fotografie. Wählen Sie mittels  VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > FUNKEINSTELLUNGEN ein Netzwerk.



POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS wirkt auch während „Tethered Shooting“. Wählen Sie **AUS**, um das automatische Abschalten der Kamera zu verhindern.



„Tethered Shooting“ ist verfügbar mit Software wie z. B. HS-V5 (separat erhältlich) oder FUJIFILM X Acquire (auf der FUJIFILM-Website zum kostenlosen Download verfügbar) oder wenn das FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO oder Tether Shooting Plug-in (beide separat erhältlich) mit Adobe® Photoshop® Lightroom® zum Einsatz kommt.

INFORMATION

Die MAC-Adresse der Kamera ansehen.

Schnellzugriff

9

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem **Q**-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste **Fn** zuordnen:

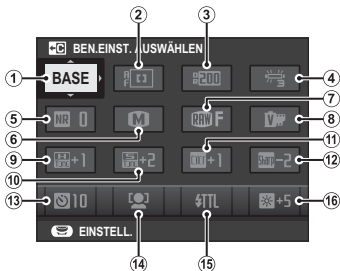
- **Q-Menü** (📖 251): Das **Q**-Menü wird durch Drücken der **Q**-Taste angezeigt. Mit dem **Q**-Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.
- **„Mein Menü“** (📖 260): Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf **MENU/OK** und Wählen der Registerkarte **MY** („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.
- **Funktionstasten** (📖 256): Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Drücken Sie auf **Q** für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Standardmäßig enthält das Schnellmenü die folgenden Elemente:



① BEN.EINST. AUSWÄHLEN

② AF MODUS

③ DYNAMIKBEREICH

④ WEISSABGLEICH

⑤ RAUSCH REDUKTION

⑥ BILDGRÖSSE

⑦ BILDQUALITÄT

⑧ FILMSIMULATION

⑨ TON LICHTER

⑩ SCHATTIER. TON

⑪ FARBE

⑫ SCHÄRFE

⑬ SELBSTAUSLÖSER

⑭ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

⑮ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

⑯ EVF/LCD HELLIGK.

Das Schnellmenü zeigt die Optionen, die aktuell für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind und die sich wie auf Seite 254 beschrieben ändern lassen.

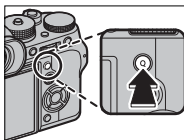
BEN.EINST. AUSWÄHLEN

Das Element **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSWÄHLEN** (①) zeigt die aktuell gewählte benutzerdefinierte Einstellung:

- **BASE**: Es ist keine benutzerdefinierte Einstellung gewählt.
- **C 1–C7**: Wählen eines Speicherbereichs, um die mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeicherten Einstellungen anzuzeigen.
- **^{BASE}C 1–^{BASE}C 7**: Die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

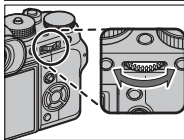
- 1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie die Auswahltaste, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



Änderungen werden nicht in den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert. Einstellungen, die von den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen (**C1–C7**) abweichen, werden rot angezeigt.

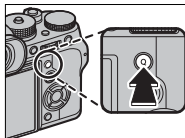


- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie sie gedrückt.



- 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit der Auswahltaste das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der gewählten Position zuzuweisen.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION*
- KÖRNEREFFEKT*
- DYNAMIKBEREICH*
- WEISSABGLEICH*
- TON LICHTER*
- SCHATTIER. TON*
- FARBE*
- SCHÄRFE*
- RAUSCH REDUKTION*
- BEN.EINST. AUSWÄHLEN*
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSERTYP
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- VIDEO MODUS
- MIKRO LAUTSTÄRKE
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

* In benutzerdefinierter Einstellung gespeichert.



Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen. Wenn **BEN.EINST. AUSWÄHLEN** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.



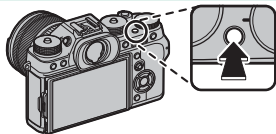
Das Schnellmenü kann auch mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

Die Funktionstasten (Fn)

Weisen Sie den Funktionstasten sowie den Tasten AE-L und AF-L die Funktionen für den schnellen Zugriff zu.

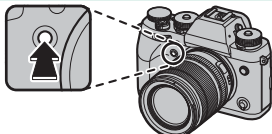
Die standardmäßigen Zuweisungen:

Taste Fn1



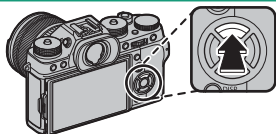
Gesichts-/Augen-Erkennung

Taste Fn2



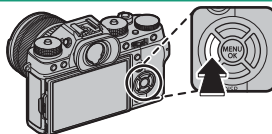
Aufnahmebetriebsarten

Taste Fn3



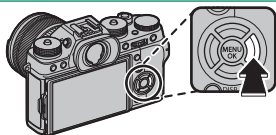
AF-Modus

Taste Fn4



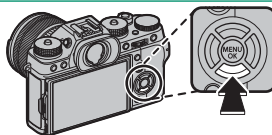
Filmsimulation

Taste Fn5



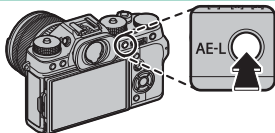
Weißabgleich

Taste Fn6



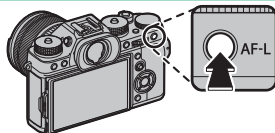
Leistung

Taste AE-L



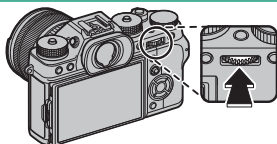
Belichtungsspeicher

Taste AF-L



Schärfespeicher

Mitte des hinteren Einstellrads

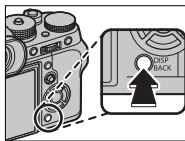


Fokuskontrolle

Die Wirkung der Funktionstasten festlegen

So weisen Sie den Tasten die Funktionen zu:

- 1 Halten Sie die Taste **DISP/BACK** gedrückt, bis ein Auswahlmenü erscheint.



- 2 Markieren Sie eine Taste und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der gewählten Taste zuzuweisen. Wählen Sie aus:

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSWÄHLEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- DRIVE-EINSTELLUNG
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSERTYP
- AUTOM. ISO-EINST.
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- MIKROFONPEGEL-EINSTELL.
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/
WEISSABGLEICH MAN.
- VORSCHAU BILDEFFEKT
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- BLENDENEINSTELL.
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)



Die Tastenzuweisungen lassen sich auch mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > EINST. TASTE Fn/AE-L/AF-L** ausführen. Den Auswahltasten lässt sich zur gleichen Zeit nicht mehr als eine Funktion zuordnen.


AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstelle des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um einen Testblitz auszulösen (als „Einstelllicht“).

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** ( 164) gewählten Option zu speichern.



MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)**.

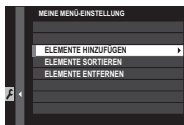


Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für **MY (MEIN MENÜ)** gewählt:

- 1 Markieren Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** auf der Registerkarte **EINRICHTUNG** und drücken Sie **MENU/OK**, um die Optionen rechts anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.




 Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3** Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.



- 4** Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.

 „Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

Bearbeiten von „Mein Menü“

Um Elemente anders anzuordnen oder zu löschen, wählen Sie **ELEMENTE SORTIEREN** bzw. **ELEMENTE ENTFERNEN** in Schritt 1.

Systemperipherie und optionales Zubehör

10

Externe Blitzgeräte

Zubehör-Blitzgeräte können auf den Blitzgeräteschuh aufgesteckt oder per Kabel mit dem Synchronanschluss verbunden werden.


Optionale externe Blitzgeräte sind leistungstärker als das mit der Kamera gelieferte Blitzgerät EF-X8. Einige unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als der Blitzsynchronzeit benutzt werden. Wieder andere können als Master-Blitzgeräte mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.




Unter Umständen lassen sich keine Testblitze zünden, zum Beispiel wenn ein Setupmenü auf der Kamera angezeigt wird.


Blitzeinstellungen

So werden die Einstellungen für ein Blitzgerät vorgenommen, das auf den Blitzgeräteschuh gesteckt oder am Synchronanschluss angeschlossen ist:

- 1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.
- 2 Wählen Sie im Aufnahme-
modus auf der Registerkarte
 (**BLITZ-EINSTELLUNG**) die
Option **EINSTELLUNG BLITZ-**
FUNKTION. Die angebotenen
Optionen hängen vom Blitzgerät ab.



Menü	Beschreibung	
SYNC-ANSCHLUSS	Für Blitzgeräte am Synchronanschluss sowie Blitzgeräte (auch Fremdhersteller), die nur den X-Kontakt des Blitzschuhs benutzen. Erscheint auch, wenn kein Blitzgerät angeschlossen ist.	267
MITGELIEFERTER BLITZ	Erscheint, wenn das mitgelieferte Blitzgerät EF-X8 aufgesteckt und hochgeklappt ist.	269
BLITZSCHUHALTERUNG	Erscheint, wenn ein option. Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist.	271
HAUPT (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von FUJIFILM als Master arbeitet.	275

 **SYNC-ANSCHLUSS** erscheint ebenfalls, wenn das EF-X8 aufgesteckt, aber nicht hochgeklappt ist.

- 3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahltasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



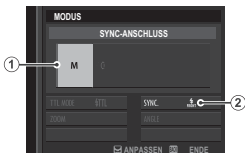
- 4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für **[F] BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und **[AF/MF] AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

SYNC-ANSCHLUSS

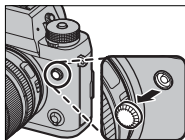
Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein Blitzgerät mit dem Synchronanschluss verbunden ist.



Einstellung	Beschreibung
<p>① Blitzsteuerung</p>	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Im Moment der Aufnahme geben der Synchronanschluss und der Blitzschuhkontakt (Hot shoe) einen Zündimpuls ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • OFF (AUS): Der Synchronanschluss und der Blitzschuhkontakt geben kein Zündsignal ab.
<p>② Synchronisation</p>	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

Der Synchronanschluss

Der Synchronanschluss dient zum Anschließen von Blitzgeräten, die sich nur per Synchronkabel mit der Kamera verbinden lassen.






MITGELIEFERTER BLITZ

Die folgenden Einstellungen stehen für das mitgelieferte Aufsteckblitzgerät EF-X8 zur Verfügung.

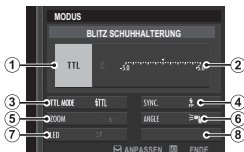


Einstellung	Beschreibung
<p>① Blitzsteuerung</p>	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungs-korrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese. • COMMANDER: Das Blitzgerät zündet andere Blitzgeräte drahtlos, z. B. als Teil eines Studio-Blitzsystems. • OFF (AUS): Das EF-X8 zündet nicht. Blitzgeräte am Synchronanschluss zünden weiterhin beim Auslösen, können aber durch Zuklappen des EF-X8 und Abschalten der Geräte im Blitz-einstellungsmenü deaktiviert werden.
<p>② Blitzkorrektur/Leistung</p>	<p>Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (①).</p>

Einstellung	Beschreibung
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • TTL (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>④ Synchronisation</p>	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

BLITZ SCHUHHALTERUNG






Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
<p>1 Blitzsteuerung</p>	<p>Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungs-korrektur (2) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (2). • MULTI: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

Einstellung	Beschreibung
<p>② Blitzkorrektur/ Leistung</p>	<p>Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (der volle Korrekturwert ist möglicherweise nicht wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • M/MULTI: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{4}$ (Modus M) oder $\frac{1}{4}$ (MULTI) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ LW. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.

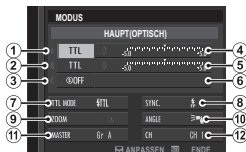
Einstellung	Beschreibung
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ⚡ AUTO (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • ⚡ TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • ⚡ SLOW (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>④ Synchronisation</p>	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ⚡ FRONT (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • ⚡ REAR (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. • ⚡ FP (AUTO-FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Die Kamera schaltet automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang), wenn die Belichtungszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist. Wenn MULTI als Blitzsteuerung gewählt ist, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.

Einstellung	Beschreibung
⑤ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.
⑥ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen: <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen ( / SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (AF/AF-HILFE) oder für beides ( / AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie OFF , um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
⑦ Anzahl der Blitze*	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.
⑧ Frequenz*	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.

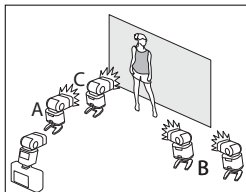
* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

HAUPT(OPTISCH)

Die rechts abgebildeten Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM arbeitet.









Das Master-Blitzgerät und die ferngesteuerten Slave-Blitzgeräte können in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen. Vier Kanäle stehen für die Kommunikation zwischen den Geräten zur Verfügung; unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.



Einstellung	Beschreibung
<p>① Blitzsteuerung (Gruppe A)</p>	<p>Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. TTL ist nur für die Gruppen A und B wählbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. • TTL%: Ist TTL% entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
<p>② Blitzsteuerung (Gruppe B)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • M: Im Modus M zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen.
<p>③ Blitzsteuerung (Gruppe C)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • MULTI: Das Wählen von MULTI für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Ist OFF gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.

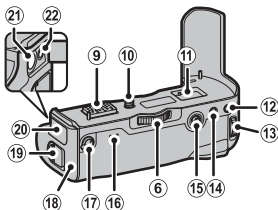
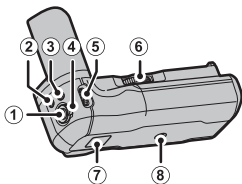
Einstellung	Beschreibung	
④ Blitzkorrektur/ Leistung (Gruppe A)	Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.	
⑤ Blitzkorrektur/ Leistung (Gruppe B)		<ul style="list-style-type: none"> • TTL: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑥ Blitzkorrektur/ Leistung (Gruppe C)		<ul style="list-style-type: none"> • M/MULTI: Blitzleistung ändern. • TTL%: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑦ Blitzmodus (TTL)	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. •  (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. •  (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. 	

Einstellung	Beschreibung
<p>⑧ Synchronisation</p>	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. •  (AUTO-FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Die Kamera schaltet automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang), wenn die Belichtungszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist. Wenn MULTI als Blitzsteuerung gewählt ist, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
<p>⑨ Zoom</p>	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>
<p>⑩ Ausleuchtung</p>	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.

Einstellung	Beschreibung
⑪ Master	Ordnen Sie das Master-Blitzgerät der Gruppe A (Gr A), B (Gr B) oder C (Gr C) zu. Ist OFF gewählt, sind die Blitze des Master-Blitzgeräts so schwach, dass sie in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar werden. Nur verfügbar, wenn das Blitzgerät als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM auf dem Kamera-Blitzschuh angebracht ist und im Modus TTL , TTL% oder M arbeitet.
⑪ Anzahl der Blitze	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.
⑫ Kanal	Wählen Sie den Kanal, der vom Master-Blitzgerät für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.
⑫ Frequenz	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.

Batteriehandgriff

Der optionale Batteriehandgriff VPB-XT2 dient zur Unterstützung der Stromversorgung der Kamera und als bequemer Handgriff für Hochformataufnahmen.



- ① Auslöser
- ② Q-Taste (Schnellmenü)
- ③ Funktionstaste (Fn1)
- ④ Sicherheitssperre
- ⑤ Vorderes Einstellrad/
Taste für Funktionsweise
- ⑥ Rändelrad Befestigungsschraube
- ⑦ Öse für Trageriemen
- ⑧ Stativgewinde
- ⑨ Anschlusskontakte
- ⑩ Befestigungsschraube
- ⑪ Fach für die mit der Kamera gelieferte Anschlussabdeckung

- ⑫ AE-L-Taste
- ⑬ Hinteres Einstellrad/
Taste für Scharfstellhilfe
- ⑭ AF-L-Taste
- ⑮ Fokushebel
- ⑯ Leuchtanzeigen
- ⑰ Leistungswähler
- ⑱ Akkuhalter
- ⑲ Verriegelung der Akkufachabdeckung
- ⑳ Anschlussabdeckung
- ㉑ Gleichstromeingang (9 V)
- ㉒ Kopfhörerbuchse

! Alle Bedienelemente haben die gleiche Funktion wie die entsprechenden Tasten und Räder an der Kamera.

Verwenden des VPB-XT2

Sind vollgeladene Akkus sowohl in die Kamera als auch in den VPB-XT2 eingesetzt, kann mit dem Leistungswähler die Auslöserreaktion und die Bildrate bei Serienaufnahmen verbessert werden.

Position	Maximale Bildrate *	Auslöseverzögerung
Verstärkt	11 B/s [†]	45 ms [†]
Normal	8,0 B/s	50 ms

* Unabhängig von der mit dem Leistungswähler eingestellten Option beträgt die maximale Bildrate mit dem elektronischen Verschluss 14 B/s.

† Erfordert wenigstens zwei noch ausreichend geladene Akkus oder, wenn ein Netzteil angeschlossen ist, einen ausreichend geladenen Akku in der Kamera. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, ist die maximale Bildrate 8,0 B/s.



Videofilmaufnahmen, Langzeitbelichtungen, Serienaufnahmen oder Intervallaufnahmen enden abhängig von Akkuladezustand oder Temperatur unter Umständen unerwartet.

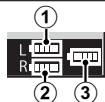
Der Griff lässt sich mit Akkus vom Typ NP-W126 oder NP-W126S bestücken. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Griff anbringen oder abnehmen bzw. vor dem Einlegen oder Entnehmen von Akkus.



Der Leistungswähler hat Vorrang vor der mit **POWER MANAGEMENT > LEISTUNG** gewählten Option.

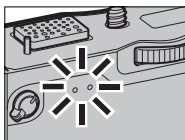
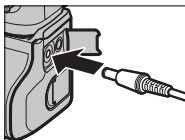
Akkuladezustand

Wenn der VPB-XT2 angeschlossen ist, gibt die Kamera-Anzeige für den Akkuladezustand sowohl die Ladung des Kamera-Akkus als auch der Akkus im VPB-XT2 an. Wenn ein vollständiger Satz Akkus in die Kamera und den VPB-XT2 eingesetzt ist, wird der linke Akku im VPB-XT2 so lange benutzt, bis er leer ist, gefolgt vom rechten Akku und schließlich vom Akku in der Kamera.



Laden der Akkus

Die Akkus im VPB-XT2 können geladen werden, wenn die Kamera ausgeschaltet oder der Griff von der Kamera abgenommen ist. Schließen Sie das mit dem Griff gelieferte Netzteil AC-9VS an den Gleichstromeingang (9V) an. Die Leuchtanzeigen leuchten während des Ladevorgangs grün; die linke Leuchte zeigt den Status des linken Akkus und die rechte Leuchte den Status des rechten Akkus.



Leuchtanzeigen	Akkustatus
Aus	Ladevorgang abgeschlossen
Ein	Ladevorgang läuft
Blinkt	Ladefehler



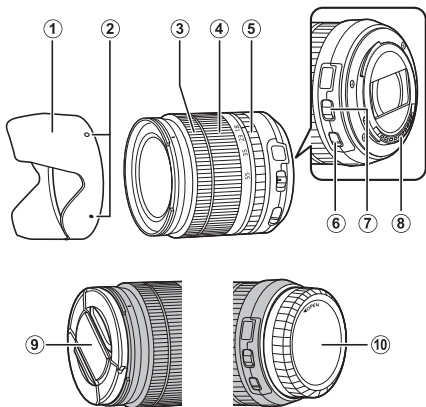
Beide Akkus werden gleichzeitig geladen; der Ladevorgang dauert etwa zwei Stunden. Die Akkus laden nicht, während die Kamera eingeschaltet ist, jedoch wird die Kamera mit Strom versorgt. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 32 und 311.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.

Objektive

An der Kamera können Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett verwendet werden.


Teile des Objektivs

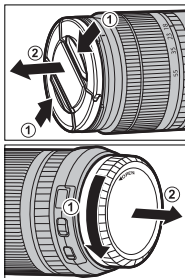


- ① Gegenlichtblende
- ② Markierungen für das Anbringen
- ③ Scharfstellring
- ④ Zoomring
- ⑤ Blendenring
- ⑥ OIS-Schalter (Bildstabilisator)
- ⑦ Schalter für Blendenmodus
- ⑧ Signalkontakte des Objektivs
- ⑨ Vorderer Objektivdeckel
- ⑩ Hinterer Objektivdeckel

Abnehmen der Objektivdeckel

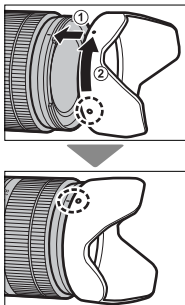
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie in der Abbildung gezeigt.

 Die Objektivdeckel können sich von den Abbildungen unterscheiden.




Anbringen der Gegenlichtblende

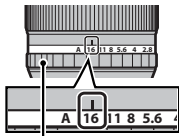
Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den Einfall von seitlichem Streulicht und schützt die Frontlinse.



Objektive mit Blendenring


Sie können die Blende für die Belichtungsmodi **A** und **M** wählen, indem Sie den Blendenring von **A** wegdrehen.

 Wenn der Blendenring auf **A** steht, drehen Sie das vordere Einstellrad zum Einstellen der Blende.

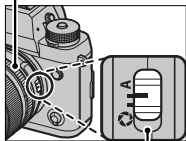


Blendenring

Schalter für Blendenmodus

Falls das Objektiv einen Schalter für den Blendenmodus hat, können Sie die Blende manuell einstellen, indem Sie den Schalter auf  schieben und am Blendenring drehen.

Blendenring

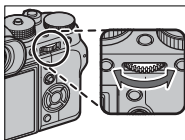


Blendenmodus-Schalter

Objektive ohne Blendenring

Die Art der Blendeneinstellung kann mithilfe von

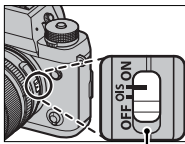
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > **BLENDENEINSTELL.** ausgewählt werden. Wenn eine andere Option als **AUTO** gewählt ist, lässt sich die Blende mit dem vorderen Einstellrad einstellen.



Die Blendeneinstellung ist standardmäßig dem vorderen Einstellrad zugewiesen, kann aber mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** dem hinteren Einstellrad zugeordnet werden.

Objektive mit OIS-Schalter (Bildstabilisator)

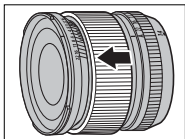
Wenn das Objektiv einen optischen Bildstabilisator (O.I.S.) besitzt, kann der Bildstabilisatormodus in den Kameramenüs gewählt werden. Schieben Sie den OIS-Schalter auf **ON**, um den Bildstabilisator zu aktivieren.



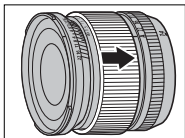
OIS-Schalter

Objektive mit manueller Scharfeinstellung

Für die automatische Scharfeinstellung (Autofokus) den Scharfstellingring nach vorne schieben.

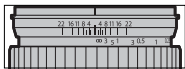


Für die manuelle Scharfeinstellung den Scharfstellingring nach hinten schieben, drehen und dabei die Wirkung auf dem Kamera-Display beobachten. Die Skalen für Entfernung und Schärfentiefe können bei der manuellen Scharfeinstellung hilfreich sein.



Die Schärfentiefeskala

Die Schärfentiefeskala gibt für verschiedene Blendenwerte den ungefähren Schärfentiefebereich an (die Zone vor und hinter der eingestellten Entfernung, die ausreichend scharf erscheint). Die Skala basiert auf dem Aufnahmeformat.



! Beachten Sie, dass die manuelle Scharfeinstellung nicht in allen Aufnahmemodi verfügbar ist.

Objektiv reinigen

Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

11

Anschlüsse

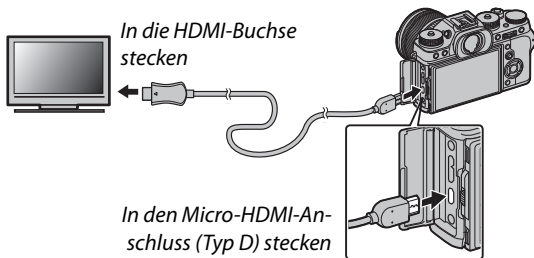
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehör-anbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie Kabel wie gezeigt an und achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.



! Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

- 3 Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.

- 4** Schalten Sie die Kamera ein. Sie können nun Aufnahmen machen oder wiedergeben und währenddessen das Monitorbild auf dem Fernsehgerät betrachten sowie Bilder auf dem HDMI-Gerät speichern.



Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, solange ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.


Aufnehmen

Machen Sie Fotos oder Filmaufnahmen, während Sie das von der Kamera erfasste Motiv auf dem HDMI-Gerät betrachten oder Filme auf einem HDMI-Gerät aufzeichnen.



Diese Funktion lässt sich für das Speichern von 4K- und Full-HD-Filmen auf einem HDMI-Rekorder nutzen.

Wiedergeben

Drücken Sie für die Wiedergabe die -Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.



Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Kabellose Übertragung

Stellen Sie Verbindungen zu Computern, Smartphones oder Tablets über ein drahtloses Netzwerk her.

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

fujifilm Wi-Fi app



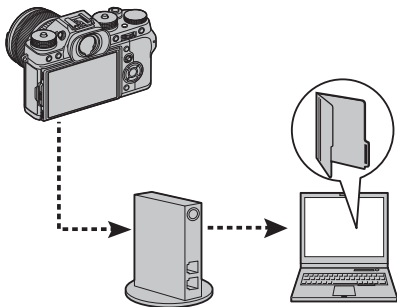
Drahtlose Verbindungen: Smartphones

Installieren Sie die App „FUJIFILM Camera Remote“ auf Ihrem Smartphone, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder Standortdaten zur Kamera zu übertragen. Nach dem Installieren der App können Sie die Verbindung mithilfe der Kameramenü-Optionen **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRAHTLOS-KOMM.** oder **☑ WIEDERGABE-MENÜ > DRAHTLOS-KOMM.** aufbauen.



Drahtlose Verbindungen: Computer

Zunächst müssen Sie die Software „FUJIFILM PC AutoSave“ installieren und Ihren Computer als Speicherort für die von der Kamera kopierten Bilder konfigurieren. Danach lassen sich die Bilder von der Kamera mit der Menüoption **☑ WIEDERGABE-MENÜ > PC AUTO-SPEICHER** auf den Computer übertragen.



Anschluss an Computer via USB

Verbinden Sie die Kamera mit einem Computer, um Bilder zu übertragen oder Bilder ferngesteuert aufzunehmen.

Tethered Shooting

Bilder vom Computer aus ferngesteuert aufnehmen.

Mac OS X / macOS

„Tethered Shooting“ steht Anwendern zur Verfügung, die Adobe® Photoshop® Lightroom® und das Plugin FUJIFILM Tether Shooting PRO oder Tether Shooting erworben haben. Die Plugins FUJIFILM Tether Shooting PRO und Tether Shooting sind auf der Add-on-Website von Adobe erhältlich.

Windows

„Tethered Shooting“ steht Anwendern zur Verfügung, die HS-V5 erworben haben oder Adobe® Photoshop® Lightroom® und das Plugin FUJIFILM Tether Shooting PRO oder Tether Shooting. Die Plugins FUJIFILM Tether Shooting PRO und Tether Shooting sind auf der Add-on-Website von Adobe erhältlich.

FUJIFILM X Acquire

„Tethered Shooting“ ist ebenfalls für Benutzer von FUJIFILM X Acquire verfügbar, das kostenlos von der FUJIFILM-Website heruntergeladen werden kann.

Bilder auf einen Computer kopieren

Bilder lassen sich wie nachstehend beschrieben auf Computer mit Windows oder Mac OS X / macOS übertragen. Hinweise zum Gebrauch der im Folgenden genannten Programme finden Sie in der Online-Hilfe.

Windows

Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren, auf dem sie dann gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. MyFinePix Studio steht auf der folgenden Internetseite zum Herunterladen bereit:

<http://fujifilm-dsc.com/mfs/>



Nach Abschluss des Downloads auf die heruntergeladene Datei („MFPS_Setup.EXE“) doppelklicken. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen.

Mac OS X / macOS

Bilder lassen sich mit Hilfe von „Digitale Bilder“ (Bestandteil von OS X) oder einer anderen Software auf Ihren Computer übertragen.

RAW-Dateien anzeigen

Nutzen Sie zum Anzeigen von RAW-Dateien auf Ihrem Computer den RAW FILE CONVERTER EX 2.0, der hier zum Download verfügbar ist:

<http://fujifilm-dsc.com/rfc/>

fujifilm rfc



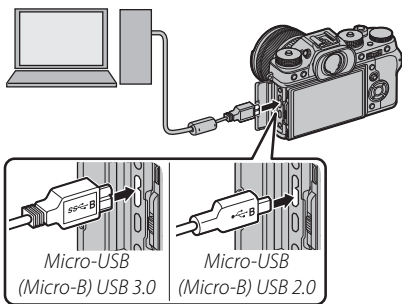
Anschließen der Kamera

- 1 Nehmen Sie eine Speicherkarte mit Bildern, die auf den Computer kopiert werden sollen, und legen Sie die Karte in die Kamera ein.



Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vorher einen vollständig aufgeladenen Akku ein.

- 2** Schließen Sie bei ausgeschalteter Kamera ein USB-Kabel 3.0 oder 2.0 an (beide Typen verwendbar; Kabel von Zubehöranbietern erhältlich). Die Stecker müssen vollständig eingesteckt werden.



! Mit einem Kabel für USB 3.0 können Sie an Computern mit USB 3.0 höhere Geschwindigkeiten erreichen.

- 3** Schalten Sie die Kamera ein.
- 4** Kopieren Sie Bilder auf den Computer. Während „Tethered Shooting“ können Sie die Aufnahmen mithilfe von Tethered-Shooting-Software wie dem FUJIFILM Tethered Shooting Plug-in PRO übertragen. Andernfalls können Sie MyFinePix Studio benutzen oder Programme, die im Betriebssystem enthalten sind.
- 5** Nach Abschluss der Übertragung die Kamera ausschalten und das USB-Kabel trennen.



Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.

Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für Datenverkehr geeignet sein. Schließen Sie die Kamera direkt am Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub und keinen USB-Anschluss an der Tastatur.

Überprüfen Sie vor dem Ausschalten der Kamera bzw. bevor Sie das USB-Kabel abziehen, dass auf dem Computer keine Meldung bezüglich des Kopiervorgangs mehr angezeigt wird und dass die Kontrollleuchte erloschen ist (wenn sehr viele Bilder übertragen werden, kann die Kontrollleuchte noch leuchten, wenn die Meldung vom Computerbildschirm bereits verschwunden ist). Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenverlust oder Beschädigung der Speicherkarte kommen.

Trennen Sie die Verbindung zur Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten.


In manchen Fällen ist mit der Software der Zugriff auf Bilder, die auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in gleicher Weise möglich wie bei einem Einzelrechner.

Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdiensteanbieters.

instax SHARE Drucker

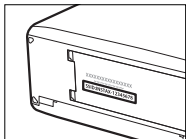
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen


Wählen Sie  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** und geben Sie den Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Bilder drucken

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



Um ein Bild aus einer Aufnahmeserie zu drucken, zeigen Sie das Bild an, bevor Sie **instax DRUCKER DRUCKT** wählen.

- 3 Verwenden Sie die Auswahl Taste, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.



Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.

Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.

- 4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

Technische Hinweise

12

Zubehör von FUJIFILM

Von FUJIFILM ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem FUJIFILM-Fachhändler vor Ort oder unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126/NP-W126S: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W126/NP-W126S mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.



Akkuladegeräte

BC-W126: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20°C benötigt das BC-W126 zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126/NP-W126S etwa 150 Minuten.



Netzadapter

AC-9V (erfordert Gleichstromkuppler CP-W126): Der Netzadapter (100–240 V, 50/60 Hz) kann für den ausgedehnten Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb oder beim Kopieren von Bildern auf einen Computer benutzt werden.

Gleichstromkuppler

CP-W126: Verbindet den AC-9V mit der Kamera.

Fernauslöser

RR-90: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten.



Stereomikrofone**MIC-ST1:** Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.**FUJINON-Objektive****XF-Objektive:** Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.**XC-Objektive:** Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.**Aufsteckblitzgeräte**

EF-X500: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 50 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Die Stromversorgung erfolgt durch vier Mignonzellen (AA) oder einen optionalen Akkupack EF-BP1. Das Gerät bietet manuelle und TTL-Blitzsteuerung sowie einen automatischen Zoomreflektor im Bereich 24 bis 105 mm (Werte für Kleinbildformat). Es kann als Master- oder Slave-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM eingesetzt werden. Der Blitzkopf lässt sich z. B. für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 10° nach unten, 135° nach links oder 180° nach rechts schwenken.



EF-20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei Mignonzellen AA) besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (manuelle Blitzsteuerung ist nicht verfügbar). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben geschwenkt werden.



Aufsteckblitzgeräte (Fortsetzung)

EF-42: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch vier Mignonzellen AA) hat eine Leitzahl von 42 (ISO 100, Meter) und unterstützt manuelle und TTL-Blitzsteuerung. Der Zoomreflektor passt sich automatisch an Brennweiten von 24 bis 105 mm an (Werte für Kleinbildformat). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts geschwenkt werden.



EF-X20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, Meter). Dieses leichte und kompakte Gerät wird von zwei Microzellen AAA versorgt und bietet ein Einstellrad für die TTL-Blitzkorrektur oder manuelle Blitzstärkeneinstellung.



Batteriehandgriffe

VPB-XT2: Dieser Batteriehandgriff sorgt mit zusätzlichen Akkus für längere Betriebszeiten, und macht die Haltung und Bedienung der um 90° gedrehten Kamera (Hochformat) komfortabler.



Handgriffe

MHG-XT2: Für verbesserte Griffsicherheit. Akkus und Speicherkarten können mit angebautem Griff gewechselt werden. Der Griff ist mit einer Schiene für die Stativmontage per Schnellwechselsystem ausgerüstet.

Ledertaschen

BLC-XT2: Diese Bereitschaftstasche verbindet Zweckmäßigkeit mit dem Luxus von Leder, und in das beigefügte Tuch kann die Kamera eingewickelt werden, bevor sie in einer Tasche verstaut wird. Man kann fotografieren und den Akku einlegen oder entfernen, ohne die Kamera aus der Tasche zu nehmen.

Handschlaufen

GB-001: Verbessert den Halt. Wird mit einem Handgriff kombiniert, um die Handhabung noch sicherer zu machen.

Makro-Zwischenringe

MCEX-11/16: Wird zwischen Kamera und Objektiv montiert, um bei Makroaufnahmen größere Abbildungen zu erreichen.

Telekonverter

XF1.4X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 1,4x.

XF2X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 2,0x.

Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Anbringen einer Vielzahl von Objektiven mit M-Bajonett an der Kamera.

Gehäusedeckel

BCP-001: Bedeckt den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

Abdeckungen

CVR-XT2: Ein Set aus Abdeckungen für die X-T2.

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:



AC (Wechselstrom)



DC (Gleichstrom)



Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)



WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.



Aus der Netzsteckdose ziehen

Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.

Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen.



Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und ggf. den Netzadapter vom Stromnetz trennen. Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.









Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen

Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.









Nicht auseinandernehmen


Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.


 WARNUNG	
	<u>Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.</u> Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.
	<u>Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden.</u> Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
	<u>Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab.</u> Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	<u>Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen.</u> Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	<u>Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren.</u> Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	<u>Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise.</u> Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.


Berühren Sie keine internen Teile


 WARNUNG	
	<u>Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen.</u> Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	<u>Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkutyp oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Spannung.</u> Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	<u>Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.</u>
	<u>Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf.</u> Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkutypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
	<u>Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen.</u> Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.


 **WARNUNG**

 **Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen.** Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrige Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen, vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches ein Abhilfe darstellen.


 **Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät.** Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.

 **Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.**

 **Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaubt werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaubt werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben.** Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.


 **Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.** Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.


 **WARNUNG**


 **Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.** Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemen, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.


 **Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals.** Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.


 **VORSICHT**

 **Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.** Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

 **Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist.** Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.

 **Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera.** Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

 **Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Netzadapter noch angeschlossen ist.** Ziehen Sie zum Trennen des Netzadapters nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.

 **Decken Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein.** Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.

 VORSICHT	
	Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Stecker des Netzadapters ab. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	Trennen Sie nach beendeter Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom. Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
	Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.

 VORSICHT	
	Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubsammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren FUJIFILM-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.

⚠️ WARNUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über 40 °C zu laden; bei Temperaturen unter 0 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ **Akkulebensdauer**

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300-mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ **Aufbewahrung**

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der voll geladene Akku längere Zeit nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku größtenteils vor der Lagerung.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ **Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku**

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ **Vorsicht: Entsorgung**

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Netzadapter (separat erhältlich)

Verwenden Sie ausschließlich FUJIFILM-Netzadapter, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Andere Netzteile können die Kamera beschädigen.

- Der Netzadapter ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Netzadapter trennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Nicht mit anderen Geräten verwenden.
- Nicht auseinandernehmen.
- Nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keinen harten Stößen aussetzen.
- Während des Betriebs kann der Netzadapter brummen und sich erwärmen. Das ist normal.
- Wenn der Netzadapter den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne anders aus oder ändern Sie deren Position.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen wie etwa auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Andernfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinfluss gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.


Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Informationen zu Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist eine Marke oder eingetragene Marke der FUJIFILM Corporation. xD-Picture Card und  sind Marken der FUJIFILM Corporation. Die verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Macintosh, Mac OS und macOS sind Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop und Lightroom sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Marken von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist eine Marke. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada**CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)**

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die X-T2 wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.





Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise




- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole





In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

	WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

WARNUNG

 <small>Nicht eintauchen</small>	<u>Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen.</u> Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
 <small>Nicht auseinandernehmen</small>	<u>Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen).</u> Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.
 <small>Berühren Sie keine internen Teile</small>	<u>Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.</u> Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.
	<u>Nicht auf instabilen Flächen ablegen.</u> Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.
	<u>Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne.</u> Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

 **VORSICHT**



Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.



Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.



Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.



Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfelds befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.



Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.



Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

EU-Zulassungshinweise

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagentyp FF160001 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/x/fujifilm_x_t2/pdf/index/fujifilm_x_t2_cod.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth).

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

- ① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.
- **Ausschließlich als Teil eines drahtlosen Netzwerks verwenden.** FUJIFILM übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit als drahtlose Netzwerke erfordern, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für drahtlose Netzwerkgeräte in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. FUJIFILM übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- **Die drahtlos übertragenen Daten (Bilder) können möglicherweise von Dritten abgefangen werden.** Die Sicherheit von Daten, die über drahtlose Netzwerke übertragen werden, ist nicht garantiert.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation.**

Drahtlose Netzwerkgeräte: Vorsichtsmaßnahmen

- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Send-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine FUJIFILM-Vertretung.


2.4DS/OF4

Dieses Etikett weist darauf hin, dass dieses Gerät im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation arbeitet und im Bereich bis zu 40 m Abstand möglicherweise Störungen hervorruft.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdüner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG.**

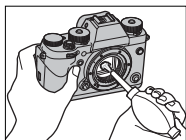
Reinigung des Bildsensors

Lässt sich der Staub nicht mithilfe von **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** beseitigen, kann der Sensor wie nachfolgend beschrieben manuell gereinigt werden.

! Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

- 1** Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.

! Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.



- 2** Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist. Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3** Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.


Firmware-Aktualisierungen

Einige Produktfunktionen können aufgrund einer Firmware-Aktualisierung von den im gelieferten Handbuch beschriebenen Funktionen abweichen. Detaillierte Informationen zu jedem Modell finden Sie auf unserer Internetseite:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software



Überprüfung der Firmware-Version

 Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.


- 1 Schalten Sie die Kamera aus und kontrollieren Sie, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist.
- 2 Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.

 Wenn an der Kamera ein Objektiv angebracht ist, können Sie auch die Firmware-Version des Objektivs überprüfen.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren FUJIFILM-Händler oder den FUJIFILM-Support.

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 30).• Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 34).• Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 34).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Monitor zu aktivieren.
Der Akku wird sehr schnell leer.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist zu kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• AN ist für  AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 141).• Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 30).
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku noch einmal in der richtigen Ausrichtung ein und vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist (📖 30, 34).
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 34). • Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren FUJIFILM-Händler (📖 304).

Menüs und Anzeigen




Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für BENUTZER-EINSTELLUNG > 言語/LANG . (📖 46, 206).

Aufnahme




Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 37, 182). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 203). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.

Problem	Ursache/Abhilfe
<p>Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird. (Fortsetzung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 37). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 30). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 42). • Sie benutzen einen Objektivadapter eines Fremdanbieters: Wählen Sie AN für AUFN. OHNE OBJ. (📖 233).
<p>Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.</p>	<p>Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.</p>
<p>Die Kamera stellt nicht scharf.</p>	<p>Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (📖 93).</p>
<p>Es wird kein Gesicht erkannt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Objekten verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte (📖 143). • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (📖 143). • Das Gesicht ist geneigt oder liegt waagrecht: Bitten Sie die Person, den Kopf aufrecht zu halten (📖 143).

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Gesicht erkannt. (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Ändern Sie den Bildausschnitt oder schalten Sie die Gesichtserkennung aus und machen Sie das Bild mithilfe der Schärfespeicherung (📖 93).
Der Blitz zündet nicht.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 30).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Belichtungszeit ist kürzer als 1/250 s: Wählen Sie eine längere Belichtungszeit (📖 64, 72).
Die Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv (📖 289). • Das Objektiv wird verdeckt: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (📖 49). • Beim Fotografieren wird !AF eingeblendet und das Fokussmessfeld rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 50).
Die Bilder sehen fleckig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sehen fleckig aus. (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Pixel-Mapping ist erforderlich: Führen Sie das Pixel-Mapping mit  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > PIXEL-MAPPING ( 130) durch. • Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat ( 42).

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an ( 213). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt. • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt.
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden ( 187).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen ( 239).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	Die Kamera ist an ein TV-Gerät angeschlossen: Die Bilder werden auf dem Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor angezeigt (📖 292).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 292). • Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“ (📖 292). • Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts (📖 292).
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	Der mit der Taste VIEW MODE gewählte Displaymodus ist NUR EVF + : Nehmen Sie den Suchereinkblick ans Auge oder wählen Sie mit der Taste VIEW MODE einen anderen Displaymodus.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 296).
Das Übertragen von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer ist nicht möglich.	Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder zu übertragen (nur Windows; 📖 296).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:

<http://digital-cameras.support.fujifilm.com/app?pid=x>


Problem	Ursache/Abhilfe
Problem beim Verbinden oder beim Senden von Bildern an ein Smartphone.	<ul style="list-style-type: none">• Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (📖 294).• In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon (📖 294).
Die Bilder können nicht übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none">• Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (📖 294).• Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern (📖 294).• Die momentane Datei ist ein Videofilm oder wurde mit einem anderen Gerät erstellt, sodass die Übertragung auf ein Smartphone nicht möglich ist (📖 294).
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	Wählen Sie AN für  VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > FUNKEINSTELLUNGEN > VERKLEINERN  . Die Einstellung AUS verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Größe überschreiten (📖 244).

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 34). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 30). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung.
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 34). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (📖 210).






Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokussmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	
OBJEKTIV FEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
KARTE NICHT FORMATIERT	<ul style="list-style-type: none">Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit  BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN.





Warnung	Beschreibung
KARTE NICHT FORMATIERT (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
OBJEKTIVFEH- LER	<p>Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.</p>
KARTENFEH- LER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	<p>Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.</p>
NICHT BEREIT	<p>Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.</p>
SD SPEICHER VOLL	<p>Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.</p>
SCHREIBFEH- LER	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.

Warnung	Beschreibung
SCHREIBFEHLER (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Formatieren Sie die Speicherkarte und wählen Sie NEU für DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER . Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER .
LESEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.

Warnung	Beschreibung
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewandt werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
FALSCHER ZUORDNUNG: 4K-MODUS U EXT MONIT FILMMODUS ÄNDERN	Der an der Kamera gewählte Videomodus passt nicht zum Gerät, an das die Kamera per HDMI angeschlossen ist. Versuchen Sie es mit der Wahl eines anderen Videomodus.
 (gelb)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.
 (rot)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Während diese Warnung angezeigt wird, lassen sich keine Videofilme aufnehmen. Ferner kann das Bildrauschen zunehmen und das Leistungsvermögen einschließlich Serienaufnahmegeschwindigkeit und Anzeigequalität sinken.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.


		Kapazität	8 GB		16 GB	
			FINE	NORMAL	FINE	NORMAL
Fotos	 3:2		540	800	1110	1660
	RAW (UNKOMPRIMIERT)		150		320	
	RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)		310		640	
Videos ¹	 2160/29.97P, 25P, 24P, 23.98P ²		9 Minuten		20 Minuten	
	 1080/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P ³		9 Minuten		20 Minuten	
	 720/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P ⁴		19 Minuten		39 Minuten	

1 Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser.

2 Durchgehende Videoaufnahmen können nicht länger als 10 Minuten sein bzw. 30 Min. bei Aufnahmen mit Batteriehandgriff.

3 Durchgehende Videoaufnahmen können nicht länger als 15 Minuten sein bzw. 30 Min. bei Aufnahmen mit Batteriehandgriff.

4 Durchgehende Videoaufnahmen können nicht länger als 30 Min. sein.

 Auch wenn die Videoaufnahme beim Erreichen einer Dateigröße von 4GB ohne Unterbrechung fortgesetzt wird, findet die Speicherung des nachfolgenden Videomaterials in einer separaten Datei statt, die getrennt angeschaut werden muss.

Technische Daten

System

Modell	FUJIFILM X-T2									
Produktnummer	FF160001									
Pixelzahl, effektiv	ca. 24,3 Millionen									
Bildsensor	23,5 mm × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS III mit Primärfarbenfilter									
Speichermedien	Von FUJIFILM empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten									
Speicherkartenfächer	Zwei SD-Kartenfächer									
Dateisystem	Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF), Exif 2.3 und Digital Print Order Format (DPOF)									
Dateiformat	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (originäres RAF-Format, unkomprimiert oder verlustfrei komprimiert, spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar• Videos: H.264-Standard mit Stereoton (MOV)									
Bildgröße	<table><tr><td>L 3:2 (6000 × 4000)</td><td>L 16:9 (6000 × 3376)</td><td>L 1:1 (4000 × 4000)</td></tr><tr><td>M 3:2 (4240 × 2832)</td><td>M 16:9 (4240 × 2384)</td><td>M 1:1 (2832 × 2832)</td></tr><tr><td>S 3:2 (3008 × 2000)</td><td>S 16:9 (3008 × 1688)</td><td>S 1:1 (2000 × 2000)</td></tr></table> <p>RAW (6000 × 4000)</p> <p>L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)</p> <p>M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)</p>	L 3:2 (6000 × 4000)	L 16:9 (6000 × 3376)	L 1:1 (4000 × 4000)	M 3:2 (4240 × 2832)	M 16:9 (4240 × 2384)	M 1:1 (2832 × 2832)	S 3:2 (3008 × 2000)	S 16:9 (3008 × 1688)	S 1:1 (2000 × 2000)
L 3:2 (6000 × 4000)	L 16:9 (6000 × 3376)	L 1:1 (4000 × 4000)								
M 3:2 (4240 × 2832)	M 16:9 (4240 × 2384)	M 1:1 (2832 × 2832)								
S 3:2 (3008 × 2000)	S 16:9 (3008 × 1688)	S 1:1 (2000 × 2000)								
Objektivanschluss	FUJIFILM X-Bajonett									

System

- Lichtempfindlichkeit**
- **Fotos:** Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 200–12800 in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; AUTO; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 100, 125, 160, 25600 und 51200
 - **Videos:** Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 200–12800 in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW

Belichtungsmessung 256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTENBETONT

Belichtungssteuerung Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung

- Belichtungskorrektur**
- **Fotos:** –5 LW bis +5 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW
 - **Videos:** –2 LW bis +2 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW

Verschlusszeit	Modus P	Andere Modi	Time	Bulb
mechanischer Verschluss	4 s bis $\frac{1}{8000}$ S	15 min bis $\frac{1}{8000}$ S	15 min bis $\frac{1}{8000}$ S	Max. 60 min
elektronischer Verschluss	30 s bis $\frac{1}{32000}$ S (P, S, A, M)		15 min bis $\frac{1}{32000}$ S	1 s festgelegt
mechanisch+elektronisch	4 s bis $\frac{1}{32000}$ S	15 min bis $\frac{1}{32000}$ S	15 min bis $\frac{1}{32000}$ S	Max. 60 min

System

Serienaufnahme		Bildrate	Bilder pro Serie
CH	14 B/s	14	Bis zu ca. 42
	11 B/s	11	Bis zu ca. 51
	8,0 B/s	8,0	Bis zu ca. 53
CL	5,0 B/s	5,0	Bis zu ca. 56
	4,0 B/s	4,0	Bis zu ca. 58
	3,0 B/s	3,0	Bis zu ca. 62






14, 11 oder 8 B/s. Beachten Sie, dass **14BpS** nur mit dem elektronischen Verschluss verfügbar ist und **11BpS** nur mit dem elektron. Verschluss oder einem Batteriehandgriff (separat erhältlich).

Die Bildrate schwankt mit den Aufnahmebedingungen und der Anzahl der aufgenommenen Bilder. Außerdem sind die Bildrate und die Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie vom Typ der verwendeten Speicherkarte abhängig.

















Scharfeinstellung

- **Modus:** Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstellring
- **Fokusbereich-Auswahl:** EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE
- **Autofokus-System:** Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht

System

Weißabgleich	Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperaturauswahl, Automatik, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser
Selbstausröser	Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden
Blitzmodus	<ul style="list-style-type: none">• MODUS: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, COMMANDER, OFF• SYNC-MODUS: 1.VORHANG, 2.VORHANG• ROTE-AUGEN-KORR.:  BLITZ+ENTFERNUNG,  BLITZ,  ENTFERNUNG, AUS
Blitzgeräteschuh	Zubehörschuh mit TTL-Kontakten
Synchronkontakt	X -Kontakt; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{250}$ s
Synchronanschluss	Vorhanden
Sucher	Elektronischer Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (2,360 Mio. Punkte), Dioptrien-Einstellung (-4 bis +2 m ⁻¹); Vergrößerung 0,77 × mit 50-mm-Objektiv (entsprechend Kleinbildformat) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf -1,0 dpt; diagonaler Blickwinkel ca. 38,0° (horiz. Blickwinkel ca. 31,0°); Austrittspupillenabstand ca. 23 mm
LCD-Monitor	3,0" (7,6 cm) LCD-Farbmonitor (1,040 Mio. Punkte) mit 3-Wege-Verstellung

System

Videofilme (mit Stereoton)	 2160/29.97P	 1080/59.94P	 720/59.94P
	 2160/25P	 1080/50P	 720/50P
	 2160/24P	 1080/29.97P	 720/29.97P
	 2160/23.98P	 1080/25P	 720/25P
		 1080/24P	 720/24P
		 1080/23.98P	 720/23.98P

Ein- und Ausgänge

Mikrofoneingang	Mini-Stereoklinke ø3,5 mm
Digitaler	USB 3.0/USB 2.0 Hi-Speed
Ein-/Ausgang	Micro-USB-Anschluss (Micro-B)
HDMI-Ausgang	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)
Fernauslöseranschluss	ø2,5 mm

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung Wiederaufladbarer Akku NP-W126S
(mit Kamera geliefert)

Akkukapazität

- **Akkutyp:** NP-W126S
- **Anzahl von Bildern:**

LEISTUNG	LCD	EVF
VERSTÄRK	ca. 260	ca. 200
NORMAL	ca. 340	ca. 330

Ungefähre Anzahl der Bilder, die mit voll aufgeladenem Akku und Objektiv XF 35 mm F1.4 R im Modus **P** aufgenommen werden können. CIPA-Standard; gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Anzahl der Aufnahmen, die mit einer Akkuladung gemacht werden können, hängt vom Ladezustand des Akkus ab und verringert sich bei niedrigen Temperaturen.

**Kamera-
Abmessungen** 132,5 mm × 91,8 mm × 49,2 mm (35,4 mm ohne
hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)
(B × H × T)

Kameragewicht ca. 457 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte

**Gewicht, betriebs-
bereit** ca. 507 g, einschließlich Akku und Speicherkarte

Betriebsbedingungen

- **Temperatur:** –10 °C bis +40 °C
- **Luftfeuchte:** 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)

Standard	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen	<ul style="list-style-type: none"> • USA, Kanada, Taiwan: 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) • Andere Länder: 2412 MHz–2472 MHz (13 Kanäle)
Zugriffprotokoll	Infrastruktur

Aufsteckblitzgerät EF-X8

Leitzahl	GN8 (ISO100), GN11 (ISO200)
Abmessungen (B × H × T)	39,7 mm × 24,2 mm × 63,4 mm
Gewicht	ca. 41 g


Akku NP-W126S

Nennspannung	7,2 V
Nennkapazität	1260 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
Gewicht	ca. 47 g

Akkuladegerät BC-W126

Nennaten Eingang	100V–240V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	13–21 VA
Nennaten Ausgang	8,4V Gleichspannung, 0,6 A
Unterstützte Akkus	Akkutyp NP-W126S
Ladedauer	ca. 150 Minuten (+20 °C)
Betriebstemperatur	5 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	65 mm × 91,5 mm × 28 mm, ohne hervorstehende Teile
Gewicht	ca. 77 g, ohne Akku

Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen. Aufschriften, Menüs und andere Anzeigen können sich von denen der vorhandenen Kamera unterscheiden.

 Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. FUJIFILM haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

